

הגדה של פסח

HAGADAH

ERZÄHLUNGEN VOM AUSZUGE DER
JUDEN AUS AEGYPTEN FÜR DIE BEIDEN
ERSTEN ABENDE DER

PESSACH=FEIERTAGE

Übersetzt von
B. Warszawiak

1927

neu aufgelegt von talmud.de

בְּרִיקַת חֲמִץ

Durchsuchung der Wohnräume nach gesäuertem Brot.

Der Haushaltungsvorstand durchsucht am Abend des 14. Nisan sofort nach dem Abendgebete alle Räume des Hauses nach gesäuertem Brot und spricht vorher nachstehendes Gebet.

Gepriesen seist Du Herr, unser Gott, Herr der Welt, der uns durch seine Gebote geheiligt und uns befohlen hat, alles gesäuerte Brot zu entfernen.

בְּרִיךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ
מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ
בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל בַּעוֹר
חֲמִץ :



Durchsuchung der Wohnräume nach Chomez

Nach dem Suchen spricht man :

כל Aller Sauerteig und alles Gesäuerte, das in meinem Besitztum ist und das ich nicht wahrgenommen und weggeschafft habe, oder wovon ich nichts weiss, so dass ich es nicht beseitigen konnte, sei hiemit herrenlos erklärt, und gleich dem Staube der Erde preisgegeben.

כָּל־הַמֵּיֶזֶב וְכָל־הַמֵּיֶעֶב
הָאֵלֶּם בְּרִשְׁוֹתַי הַלֵּל
הַמֵּיֶזֶב וְדָלָה בְעֵרְתֶּיךָ
וְדָלָה יִדְעֶנָּה לִיחָה בְּמַלְאָךְ
וְלִיִּי הַיְּבִיחַ בְּעֵבְרָה
וְלִירְעָה †

Das gefundene Brot wird alsdann sorgfältig verwahrt und am anderen Tage gegen -10 Uhr morgens verbrannt, und nachher folgendes gesprochen .

כל Aller Sauerteig und alles Gesäuerte, das in meinem Besitztum ist, mag ich es wahrgenommen haben oder nicht, mag ich es bemerkt haben oder nicht, mag ich es entfernt haben oder nicht, sei als nicht vorhanden und herrenlos zu betrachten und gleich dem Staube der Erde preisgegeben.

כָּל־הַמֵּיֶזֶב וְכָל־הַמֵּיֶעֶב
הָאֵלֶּם בְּרִשְׁוֹתַי וְיִחְוֶיתֶיךָ
וְדָלָה חֻוֹתֶיךָ הַחֻוֹתֶיךָ
וְדָלָה חֻוֹתֶיךָ בְּעֵרְתֶּיךָ
וְדָלָה בְעֵרְתֶּיךָ לְבַמְלָאָךְ
וְלִיִּי הַיְּבִיחַ בְּעֵבְרָה
וְלִירְעָה †

עֲרֹב תַבְשִׁילֶיךָ

Vorbereitung der Gerichte (Speisen) für den Sabbath, der unmittelbar auf das Fest folgt.

Wenn der Vorabend des Pessach auf einen Mittwoch fällt, nimmt

man vor dem Feste eine Mazza und ein Stück gekochten oder gebratenen Fleisches und spricht:

ברוך געפriesen seist Du, Herr unser Gott, Regent der Welt, der uns durch seine Gebote geheiligt und uns das Gebot des Erub aufgetragen hat.

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ
מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ
בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל מִצְוַת
עֲרֻב :

בהדין Es sei uns durch dieses Erub erlaubt, zu backen, zu kochen, zu braten, Feuer anzuzünden und überhaupt alles Notwendige vom Feste für den Sabbath zu vollbringen uns und allen Israeliten die in dieser Ortschaft, wohnen.

בְּהֵיטֵן עֲרֻבָא יְהִי שְׂרָא
לְנַיָּא דְּמִינָא וְלִבְשִׁילָא
וְלִלְטִמְנָא וְלִלְעֻלְוִי
וְלִלְדַקְקָא שְׂרָא
וְלִמְעַבְדֵי כָּל צֻרְמְנָא
מִיּוֹמָא טַבְּלָא לְשַׁבְּתָא
לְנַיָּא וְלְכָל יִשְׂרָאֵל הַדְרִים
בְּעִיר הַזֹּאת :

Die Mazza und das Fleisch dürfen erst am Sabbath gegessen werden.

1 DIE ANORDNUNG DES SEDER.

Der Seder-Tisch soll noch bei Tageslicht angeordnet werden, die eigentliche Feier darf jedoch erst bei Einbruch der Nacht nach beendigtem öffentlichen Gottesdienste beginnen.

Es werden drei Mazzoth, die unter dem Namen Kohen, Levi und Israel gebacken und mit besonderen Merkmalen bezeichnet sind, auf eine Schüssel gelegt, der Israel unten, der Lewi in der Mitte und der Kohen oben. Jede dieser Mazzoth wird mit einem Tuche zugedeckt. Alsdann werden folgende Gegenstände so auf der Schüssel geordnet, dass alles, was der Seder-gebende am ersten gebraucht, ihm am nächsten sei. Daher wird ihm zunächst vorgesetzt

Petersilie (oder statt deren Sellerie), daneben links das Gefäss mit Essig (oder statt dessen Salzwasser), etwas weiter der Moror und das Charoset, dann das gebratene Ei und das Seroa.

Die bitteren Kräuter sollen uns zur Erinnerung an die harten Arbeiten unserer Vorfahren in Ägypten dienen, das Charoseth 1) soll ein Sinnbild für Lehm und Mörtel sein.

Das Fleisch am Knochen so wie das Ei sollen uns an das Opfer erinnern, welches am Pessach-Feste dargebracht wurde.

Vier Becher Wein müssen an den bezeichneten Stellen getrunken werden. Das Mass eines Bechers ist ein „Rebiith“²⁾; es ist gut dieses Mass nicht bedeutend zu überschreiten, da es Pflicht ist, jedesmal den grössten Teil desselben zu leeren.

Im Morgenlande ist das angelehnte Sitzen bekanntlich ein Zeichen der Freiheit. Aus diesem Grunde sitzen wir auch bei den einzelnen Zeremonien an die linke Seite gelehnt.

Frauen, Kinder, wie auch das ganze Hausgesinde müssen am Seder teilnehmen, das Familienhaupt muss ihnen die Geschichte des Auszuges aus Ägypten ausführlich vortragen und erläutern.

סמן למעשים סדורים אל ליל שמורים.

10. שֶׁלֶחַן עֹרֵךְ	6. רְחַץ	1. קִדּוּשׁ
Abend-Mahlzeit.	Händewaschen sämtlicher Tischgenossen.	Kidusch Gebet.
11. צִפּוּן	7. מוֹצֵיאַ מִצָּה	2. וְרַחֵץ
Genuss des Aphikoman.	Segensprüche vor der Mahlzeit.	Händewaschen des Sedergebenden.
12. בִּרְךָ	8. מְרֹרֵר	3. כֶּרֶס
Tischgebet nach der Mahlzeit.	Genuss des Bitterkrautes.	Genuss der Petersilie.
13. הַלֵּל	9. בִּרְךָ	4. יִסַּח
Singen des Hallel-Gebetes.	Denkspruch Hillels.	Teilung der mittelsten Mazza zum Aphikoman.
14. נִרְצָה		5. מְגִיד
Schluss-Gesang.		Erzählung des Auszuges aus Ägypten.

1) Apfelmus, in das Nüsse, Zimmt und Wein gemengt werden.

2) Ein „Rebiith“ ist ungefähr ein Zehntel Liter.

סדר קידוש לליל פסח

KIDDUSCH-GEBET.

(קדוש) Hier wird der erste Becher eingeschenkt.

Am Sabbat wird hier קידוש angefangen,

Und am sechsten Tag wurden vollendet die Himmel und die Erde und ihr ganzes Heer. Und Gott hat vollendet am siebenten Tage das Werk, das er gemacht, und ruhte am siebenten Tage von all seinen Schöpfungen die er gemacht. Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, denn an ihm ruhte Gott von all seinen Werken, die er geschaffen und gemacht hatte.

Wenn das Fest an Wochentagen fällt, wird hier קידוש angefangen.

Gelobt seist Du, Herr, unser Gott, König der Welt, der die Frucht des Weinstockes geschaffen.

Gelobt seist Du, Herr, unser Gott, König der Welt, der uns aus allen Völkern auserwählt und uns über alle Nationen erhoben und durch seine

בלחש ויהי ערב ויהי בקר
 בקול יום השישי ויכלו השמים
 והארץ וכל צבאם: ויכל אלהים
 ביום השביעי מלאכתו אשר
 עשה: וישבות ביום השביעי
 מכל מלאכתו אשר עשה:
 ויברך אלהים את יום השביעי
 ויקדש אותו כי כן שבת מכל
 מלאכתו אשר ברא אלהים
 לעשות:

סברי מרגן ורבנן ורבתי.

ברוך אתה יי אלהינו
 מלך העולם בורא פרי
 הגפן:

ברוך אתה יי אלהינו
 מלך העולם אשר בחר
 בנו מכל עם ודוממנו
 מכל לשון וקדשנו

Gebote geheiligt hat, Du hast uns in Liebe gegeben (an Sabbath, Sabbathezur Ruhe,) Feiertage zur Freude, Feste und Festage zur Wonne, so diesen (Sabbath und) Festtag der ungesäuerten Brote, die Zeit unserer Befreiung (in Liebe) zur heiligen Verklündung als An denken an die Befreiung aus Ägypten. Denn an uns hast Du Gefallen gefunden, uns hast Du geheiligt vor allen Völkern, (den Sabbath und) Deine heiligen Feiertage hast Du uns (in Liebe und Wohlgefallen) geschenkt. Gelobt seist Du Herr, der heiligt (den Sabbath,) Israel und die Festeszeiten.

בְּמִצְוֹתַי . וַתִּתֵּן לָנוּ יי
אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה שְׁבֻתוֹת
לְמִנוּחַ וּמוֹעֲדִים לְשִׂמְחָה
חַגִּים וְיוֹמֵי חַג לְשִׂשׁוֹן אֶת
יוֹם הַשְּׁבֻת הַזֶּה וְאֶת יוֹם חַג
הַמִּצּוֹת הַזֶּה . זְמַן חֵירוּתֵנוּ
בְּאַהֲבָה מִקְרָא קוֹדֵשׁ וְזָכַר
לְיַצִּיאֵת מִצְרַיִם כִּי בָנוּ
בְּחַרְתָּ וְאוֹתֵנוּ קֹדֶשׁת
מִכָּל הָעַמִּים וְשַׁבַּת וּמוֹעֲדֵי
קֹדֶשׁךָ בְּאַהֲבָה וּבְרַצוֹן בְּשִׂמְחָה
וּבְשִׂשׁוֹן הַגְּדֵלְתֵנוּ . בָּרוּךְ
אַתָּה יְיָ הוֹה מְקוֹדֵשׁ הַשְּׁבֻת
(וְיִשְׂרָאֵל וְהַיּוֹמִים) ; שְׂחֵינּוּ

Wenn das Fest am Ausgange des Sabbats fällt, wird vor
dieses gesagt.

ברוך Gelobt seist Du, Herr,
inser Gott, König der Welt,
der Schöpfer des strahlen-
den Feuers.

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מְלִךְ
הָעוֹלָם בּוֹרֵא מְאֹדֵי הָאֵשׁ ;

ברוך Gelobt seist Du, Herr,
inser Gott, König der Welt,
der geteilt hat das Heilige

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מְלִךְ
הָעוֹלָם הַמְּבַדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְחוֹל

vom Gewöhnlichen, das Licht von der Finsternis, Israel von den übrigen Völkern, den siebenten Tag von den sechs Werktagen; die Heiligkeit des Sabbaths hast Du von der Heiligkeit des Feiertags geteilt, den siebenten Tag hast Du vor den sechs Werktagen geheiligt; abgesondert und geheiligt hast Du Dein Volk Israel in Deiner Heiligkeit. Gelobt seist Du Herr, der auch zwischen Heiligem und Heiligem einen Unterschied macht.

בֵּין אֹרֶךְ לְחֹשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל
לְעַמִּים בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת
יָמֵי הַמַּעֲשֵׂה • בֵּין קִדְשַׁת שַׁבָּת
לְקִדְשַׁת יוֹם טוֹב הַבְּדִלָּתָ, וְאַתָּה
יוֹם הַשְּׁבִיעִי מִשֵּׁשֶׁת יָמֵי הַמַּעֲשֵׂה
קִדְשַׁתָּ • הַבְּדִלָּתָ וְקִדְשַׁתָּ אֶת
עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּקִדְשֶׁךָ • בְּרוּךְ
אַתָּה יי הַמְּבָדִיל בֵּין קִדְשׁ
לְקִדְשׁ :

Bis hierher am Sabbathausgang.

ברוך Gepriesen seist Du, Herr, unser Gott, Regent der Welt, der uns am Leben und Wohlsein erhalten und diese Festzeit hat erreichen lassen.

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ
מֶלֶךְ הָעוֹלָם, שֶׁהַחַיִּים
וְקִיּוּמָנוּ וְהַגִּיעָנוּ לְזִמְנֵי הַתּוֹרָה :

Man lehnt sich an die linke Seite und trinkt den grösseren Teil des ersten Bechers.

(ורחץ) Der Hausherr wäscht sich die Hände, unterlässt aber den üblichen Segensspruch.

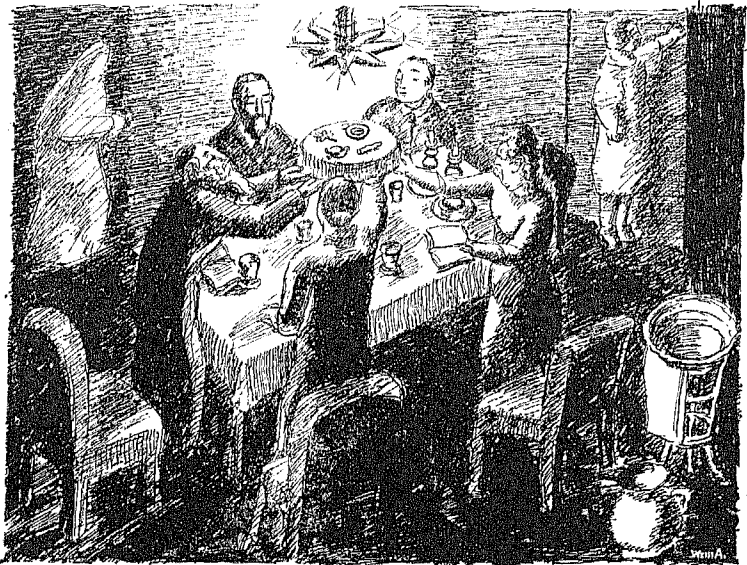
(כרפס) Man nimmt ein Stückchen Sellerie, taucht es in Salzwasser oder Essig und spricht das Nachstehende, isst und gibt davon den Tischgenossen.

ברוך Gelobt seist Du Herr, unser Gott, Regent der Welt, Schöpfer der verschiedenen Erdfrüchte.

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְרֵי הָאָרֶזְמָה :

(ויקץ) Von der mittelsten Mazzo bricht man die Hälfte ab, hüllt sie in eine Serviette und bewahrt sie zum Schluss der Tafel auf (אפיקומין).

(מגיד) Dann nimmt man das Ei und den Knochen von der Schüssel, hebt dieselbe in die Höhe und spricht folgendes.



Die Tischgesellschaft bei der Sedertafel

זהו Das ist das Brot des Elends; solches assen unsere Ahnen im Lande Ägypten. — Jeder Hungrige komme mit uns essen, jeder Dürftige komme mit uns das Pessachfest feiern. Jetzt sind wir hier, kommendes Jahr werden wir sein im Lande Israels, heuer sind wir un-

הוא לחמנו ענינו די
אכלו אבותינו בארץ
דמצרים. כל דכפין ייתי
ויכול. כל דצריך ייתי
ויפסח. השתא הנה
לשנה הבאה בארץ

terdrückt, im nächsten Jahr + **דִּישָׂרְאֵל . הַשְּׁתָּא עִבְדִּי**
 werden wir sein Kinder der **לְשָׁנָה הַבְּאֵה בְּנֵי חוֹרִין**
 Freiheit.

Hier wird der zweite Becher eingeschenkt, und der Jüngste von der
 Tischgesellschaft fragt: **מָה נִשְׂתַּנָּה**

מָה Warum unterscheidet sich diese Nacht von allen andern Nächten? An anderen Abenden dürfen wir Gesäuertes und Ungesäuertes essen, heute nur Mazzoth, an anderen Abenden essen wir sonstige Kräuter, diese Nacht bloss bitteres Kraut, an anderen Abenden ist es nicht üblich (Kräuter) zu tunken, heute gar zweimal (in Salzwasser oder Essig und in Charoseth.) An anderen Abenden sitzen wir frei oder lehnen uns hin, heute sind wir Alle hingelehnt.

מָה נִשְׂתַּנָּה הַלַּיְלָה הַזֶּה
מִכָּל הַלַּיְלוֹת? שֶׁבְּכָל
הַלַּיְלוֹת אָנוּ אוֹכְלִין חֵמֶץ
וּמַצָּה . הַלַּיְלָה הַזֶּה כָּלוּ
מַצָּה : שֶׁבְּכָל הַלַּיְלוֹת
אָנוּ אוֹכְלִין שָׂאֵר יַרְקוֹת
הַלַּיְלָה הַזֶּה מְרוֹר :
שֶׁבְּכָל הַלַּיְלוֹת אֵין אָנוּ
מִטְבִּילִין לַפִּילּוֹ בַּיַּיִן
אֶחָת . הַלַּיְלָה הַזֶּה שְׂתֵי
פְּעָמִים : שֶׁבְּכָל הַלַּיְלוֹת
אָנוּ אוֹכְלִין בֵּין יוֹשְׁבֵין
וּבֵין מְסֻבִּין . הַלַּיְלָה הַזֶּה
כָּלָנוּ מְסֻבִּין :

Man legt die Mazzoth frei und die Tischgesellschaft antwortet dieses :

עִבְדִּים הָיִינוּ לְפָרְעָה
 Einst waren wir
 Sklaven des Pharao

הגדה של פסח

in Aegypten, da führte uns der Herr, unser Gott, von dort heraus mit starker Hand und ausgestrecktem Arme. Hätte der Heilige, gelobt sei Er, unsere Ahnen aus Aegypten nicht herausgeführt, wahrlich! wir, unsere Kinder und Kindes-Kinder wären noch Sklaven des Pharao. Darum müssen wir, auch wenn wir weise, verständig, erfahren und gelehrt wären, vom Auszuge aus Aegypten erzählen und wer am meisten davon erzählt, ist lobenswert:

מְשַׁבַּח:

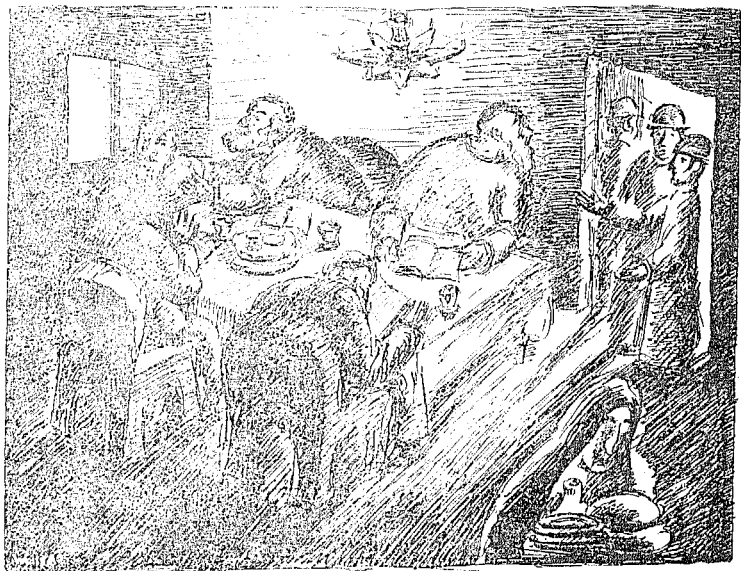
Es ereignete sich mit Rabbi Elieser, Rabbi Jehauschua, Rabbi Eleasar ben Asaria, Rabbi Akiba und Rabbi Tarfon, dass alle (in der Sedernacht) zu Bne—Brak zusammen speisten. Sie unterhielten sich über die Geschichte

בְּמִצְרַיִם, וַיּוֹצִיאֵנוּ יי
 אֱלֹהֵינוּ מִשָּׁם בְּיַד חֲזָקָה
 וּבְרֹאעַ נְמוּנָה. וְאִלּוּ לֹא
 הוֹצִיאָה הַקָּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא
 אֶת אֲבוֹתֵינוּ מִמִּצְרַיִם
 הָיִינוּ וּבָנֵינוּ וּבְנֵי בָנֵינוּ
 מִשְׁעֶבְדִּים הָיִינוּ לַפַּרְעֹה
 בְּמִצְרַיִם. וְאִפְּלוּ בָלָנוּ
 הַנְּמוּנִים. בָּלָנוּ נְבוֹנִים.
 בָּלָנוּ זְקֵנִים. בָּלָנוּ יוֹדְעִים
 אֶת הַתּוֹרָה מִצְוָה עָלֵינוּ
 לְסַפֵּר בִּיציאת מצרים.
 וְכָל הַמְרַבֵּה לְסַפֵּר
 בִּיציאת מצרים הָיִינוּ זְרֵי

מַעֲשֵׂה בְרַבִּי אֱלִיעֶזֶר
 וְרַבִּי יְהוֹשֻׁעַ וְרַבִּי אֱלִיעֶזֶר
 בֶּן עֲזַרְיָה וְרַבִּי עֲקִיבָא
 וְרַבִּי טַרְפוֹן שֶׁהָיוּ מְסַבִּין
 בְּבֵנֵי בְרַק. וְהָיוּ מְסַפְּרִים
 בִּיציאת מצרים כָּל אֶתְלוּ

vom Auszuge aus Aegypten
die ganze Nacht hindurch
bis ihre Schüler kamen und

הַלְלִיָּהּ + עַד שְׁכַלְמוּ
תַלְמִידֵיהֶם וְאָמְרוּ לָהֶם



Die fünf Weisen während des Erzählens der Geschichte vom Auszuge
der Juden aus Ägypten.

sie auf die heranbrechende
Zeit des Morgengebets
aufmerksam machten.

רבוּתֵינוּ הִגִּיעַ זְמַן קְרִיאַת
שְׁמַע שָׁל שְׁחֵרִית +

אמר Rabbi Eleasar ben
Asaria sagte: Ich habe fast
ein Alter von siebenzig Jahren
und konnte nie die klare
Einsicht erlangen, warum

אָמַר רַבִּי אֶלְעָזָר בֶּן
עֲזַרְיָהּ + הָרִי אֲנִי בְּמֵן
שְׁבַעִים שָׁנָה + וְלֹא זָכִיתִי

man auch des Nachts des Auszuges aus Ägypten erwähnen solle, bis es Ben Soma daher ableitet, dass es heisst: Damit du gedenkst des Tages deines Auszuges aus Ägypten alle (die ganzen) Tage deines Lebens. Die Tage deines Lebens hiesse nur die wirklichen Tage; die ganzen Tage deines Lebens schliesse auch die Nächte ein. Die anderen Gelehrten deuteten: Die Tage deines Lebens beziehe sich auf das gegenwärtige Leben, alle Tage deines Lebens schliesse auch die messianische Zeit ein.

שְׁתֵּאמַר יְצִיאַת מִצְרַיִם
בְּלַיְלוֹת. עַד שְׁדַרְשָׁה בֵּן
זוּמָא שְׁנַאמַר לְמַעַן תִּזְכֹּר
אֶת יוֹם צֵאתְךָ מֵאֶרֶץ
מִצְרַיִם כֹּל יְמֵי חַיֶּיךָ; יְמֵי
חַיֶּיךָ הַיְמִיּוֹם. כֹּל יְמֵי חַיֶּיךָ
הַלַּיְלוֹת. וְהַכֹּמִים אוֹמְרִים
יְמֵי חַיֶּיךָ הָעוֹלָם הַזֶּה כֹּל
יְמֵי חַיֶּיךָ. לְהַבִּיא לַיְמוֹת
הַמְּשִׁיחַ.

ברוך Gelobt sei der Allgegenwärtige gepriesen sei Er, gepriesen, der die Thora seinem Volke Israel gegeben; gepriesen sei Er. Für vier verschieden veranlagte Kinder hat die Thora (über die Pessachfeier) gesprochen: für den Klugen, für den Bösen, für den Einfältigen und für den, der nicht zu fragen versteht.

בָּרוּךְ הַמָּקוֹם בָּרוּךְ
הוּא. בָּרוּךְ שֶׁנָּתַן תּוֹרָה
לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל. בָּרוּךְ
הוּא: כְּנֶגֶד אֲרַבְעָה
בָּנִים דִּבְרַה תּוֹרָה.
אֶחָד חָכָם, וְאֶחָד רָשָׁע,
וְאֶחָד תָּם, וְאֶחָד שְׂאֵינּוּ
יודע לְשַׁאֵל:

Der Kluge wie spricht? Was sind das für Zeugnisse, Satzungen und Rechtsverordnungen, die Euch der Herr, unser Gott befohlen hat? Dem muss man alle Anordnungen über das Pessach mitteilen bis zu: „Man beschliesst das Pessachmahl mit keinem Nachtische.“

חֲכָם מָה הוּא אוֹמֵר? —
 מָה הַעֲדוֹת וְהַחֲקִים
 וְהַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר צִוָּה יי
 אֱלֹהֵינוּ אֶתְכֶם? וְאֵי אֶתָּה
 אָמַרְתָּ לֹא כִּהְלָכֹת הַפֶּסַח
 אֵין מִפְּטִירִין אַחַר הַפֶּסַח
 אִפְיָקוֹמָן .

Der Böse wie spricht? Was habt ihr da für einen Dienst? Ihr, sagte er, und nicht wir; und weil er sich von der Gesamtheit ausschliesst, verleugnet er die Grundwahrheit, darum mache auch du ihm die Zähne stumpf und sage ihm: Wegen dessen, was Gott mir bei meinem Auszuge aus Ägypten tat. Mir und nicht uns! Denn wäre er dort gewesen, er würde nicht erlöst worden sein.

רָשָׁע מָה הוּא אוֹמֵר? — מָה
 הַעֲבוּדָה הַזֹּאת לָכֶם? לָכֶם וְלֹא
 לָנוּ . וְלָפִי שֶׁהוֹצִיא אֶת עַצְמוֹ מִן
 הַכְּלָל כָּפֹר בְּעַקְרֵי וְאֵי אֶתָּה
 הַקָּהָה אֶת שְׁנֵי וְאוֹמֵר לֹא: בְּעִבּוּר
 זֶה עָשָׂה יי לִי בְּצֵאתִי מִמִּצְרַיִם ,
 לִי וְלֹא לָנוּ , אֵלֹהֵי הָיָה שָׁם, לֹא
 הָיָה נִגְאָל .

Was sagt der Einfältige? Was ist das? Dem sage: Mit starker Hand hat uns Gott aus Ägypten geführt, aus dem Hause der Sklaverei.

תָּם מָה הוּא אוֹמֵר? — מָה
 זֹאת? וְאָמַרְתָּ אֵלָיו: בְּחֹזֶק
 יָד הוֹצִיאָנוּ יי מִמִּצְרַיִם
 מִבֵּית עֲבָדִים .

Und mit dem Schwachsinnigen eröffne

וְשִׂיאֵינוּ יוֹדֵעַ לִשְׂאוֹרָה .

du das Gespräch . denn es heisst : Du solst deinem Sohn mitteilen an demselben Tage und sprechen : Wegen dieser Pflichterfüllung liess es Gott mir so angedeihen , als ich aus Ägypten zog .

Man könnte glauben , schon vom Neumondstage an trete diese Pflicht ein , deshalb heisst es : An jenem Tage Da könnte man wieder glauben , noch bei hellem Tage , deshalb heisst es : „Wegen dieser Pflichterfüllung“ Der Ausdruck „dieser“ lässt sich nur auf die Stunde anwenden , in welcher Mazzoth und Bitterkraut vor uns liegen .

Zur Urzeit dienten unsere Vorfahren fremden Göttern , später bekehrte uns der Allgegenwärtige zu seiner Anbetung , denn es heisst : Und Josua sprach zum ganzen Volke : So spricht der Herr , Gott Israels : Auf jener Seite des Stromes wohnen eure Väter in der Urzeit , Terach , der Vater Abrahams und Nachors , und sie dienten fremden Göttern . Und ich nahm euren Vater Abraham von jenseits des Stromes und führte ihn durch das ganze Land Kanaan und

את פתח לוי . שנאמר , והגדת לבנך ביום ההוא לאמר בעבור זה עשה יי לוי בעצאתי ממצרים :

יכול להיות הודש , תלמוד לומר ביום ההוא . אי ביום ההוא יכול מבעוד יום , תלמוד לומר בעבור זה . בעבור זה לא אמרתי , אלא בשעה שיש מצה ומרור נגהים לפניך :

מתחלה עובדי עבודה זרה היו אבותינו , ועכשיו קרבנו המקום לעבודתו . שנאמר ויאמר יהושע אל כל העם , פה אמר יי אליהו ישאלו , בעבר הנדרו ישבו אבותיכם מעולם , תרה אבי אברהם ואבי נחור , ועבדו אלהים אחרים .

ואתקף את אביכם , את אברהם מעבר הנהר ואולי איתו בכל ארון פזעו , ואברהם אבי ירעו

ich vermehrte seine Nachkommen und gab ihm den Isaak; und dem Isaak gab ich den Jakob und den Esau. Und dem Esau teilte ich das Gebirge Seir zu, dass er es besitze, Jakob und seine Söhne aber zogen nach Ägypten.

ברוך Gelobt sei Er, der seine Verheissung dem Volke Israel eingehalten, gelobt sei Er. Der Heilige gelobt sei Er, bestimmte vorher das Ende, wie er zu unserem Vater Abraham beim Bunde zwischen den Fleischstücken gesprochen: Und er sprach zu Abram: Wohl sollst du es wissen, dass deine Nachkommen fremd sein werden in einem Lande, das ihnen nicht gehört, und man wird sie dort als Sklaven behandeln und unterdrücken vierhundert Jahre. Allein auch das Volk, dem sie dienen werden, will ich richten. Sodann werden sie ausziehen mit grossem Güterreichtum.

וַאֲתֹנִן לֹא אֶת־יִצְחָק. וְאֶתֹנִן לְיִצְחָק אֶת־יַעֲקֹב וְאֶת־עֵשָׂו. וְאֶתֹנִן לְעֵשָׂו אֶת הַר שֵׁעִיר לְרֵשֶׁת אֹתוֹ, וַיַּעֲקֹב וּבָנָיו יָרְדוּ מִצְרָיִם.

בְּרוּךְ שׁוֹמֵר הַבְּטָחָתוֹ לְיִשְׂרָאֵל. בְּרוּךְ הוּא שֶׁ־קִּבְּלָנוּ בְּרוּךְ הוּא חֹשֵׁב אֶת הַקֵּץ. לַעֲשׂוֹת כַּמָּה שֶׁאֵמַר לְאַבְרָהָם אֲבִינִי בְּבֵרִית בֵּין הַבְּתָרִים שְׁנַיִם וַיֹּאמֶר לְאַבְרָם יָדַע הַיָּדַע כִּי נָרַ יְהִיָּה זְרִיקָה בְּאַרְצָן לֵאלֹהִים וְעַבְדוּם וְעָנִינוּ אֹתָם אַרְבַּע מֵאוֹת שָׁנָה. וְגַם אֶת הַנּוֹי אֲשֶׁר יַעֲבֹדוּ בָּן אֲנִי וְאַחֵרֵי בֵּן יַעֲקֹב כָּרְכֹשׁ גָּדוֹל.

Man deckt die Mazzoth zu, hebt den Becher in die Höhe und spricht:

Diese Zusicherung erhielt unsere Ahnen und

יהוה שעמדה לאבותינו

uns aufrecht, denn nicht etwa nur einer erhob sich gegen uns, um uns zu vertilgen, sondern zu allen Zeiten erhebt man sich gegen uns, um uns zu vernichten. Der Heilige, gelobt sei Er, errettet uns aber aus ihrer Hand.

וְלֵנוּ שְׂלֵא אֶחָד בְּלִבָּד
עָמַד עָלֵינוּ לְכַלּוֹתֵנוּ,
אֱלֹהֵי שְׁבַבְל־דְּדוֹר וְדוֹר
עוֹמְדִים עָלֵינוּ לְכַלּוֹתֵנוּ
וְהַקָּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא
מְצִילֵנוּ מִיָּדָם:

Man stellt den Bechjer nieder, deckt die Mazzoth auf und spricht:

צא Gehe hin und denke nach, was Laban der Aramäer unserem Vorvater Jakob tun wollte; denn selbst Pharao beschloss nur die Vernichtung des männlichen Geschlechtes, Laban aber wollte alles vernichten, denn so heisst es: Der Aramäer Laban wollte meinen Vater vertilgen; dieser brach nach Ägypten auf, nahm dort seinen Aufenthalt mit einem geringen Häuflein von Leuten und ward zu einer grossen, mächtigen und zahlreichen Nation.

צא וְלִמַּד, מֵהַבְּקֵשׁ לָבָן
הָאֲרָמִי לַעֲשׂוֹת לְיַעֲקֹב אָבִינוּ,
שֶׁפָּרְעָה לֹא גָזַר אֱלֹהֵי עַל־
הַזְּכָרִים, וְלָבָן בְּקֵשׁ לַעֲקוֹר אֶת
הַכֹּל, שֶׁנֶּאֱמַר, אָנֹכִי אָבִי,
וַיֵּרַד מִצְרַיִם וַיִּגַּר שָׁם בְּמַתִּי
מְעַט, וַיְהִי־שָׁם לְגוֹי גָּדוֹל
עַצוֹם וָרֹב.

„Und er zog hinab nach Ägypten“, veranlasst durch Gottes Befehl.

וַיֵּרַד מִצְרַיִם, אָנוּס עַל־פִּי
הַדְּבוּר.

„Und hielt sich daselbst auf“. Daraus folgt, dass unser Vater Jakob nur zum vorübergehenden Aufenthalte nach Ägypten gezogen war, wie es auch heisst: Sie sprachen zu Pharao: (1. B. M. 474.) Um uns vorübergehend im Lande aufzuhalten.

וַיִּגַּר שָׁם, מְלַמֵּד שְׂלֵא יֵרַד
יַעֲקֹב אָבִינוּ לְהֵשֵׁב תִּפְקַע בְּמִצְרַיִם,
אֱלֹהֵי לְגוֹר שָׁם. שֶׁנֶּאֱמַר,
וַיֵּאמְרוּ אֶל־פָּרְעֹה, לְגוֹר בְּאֶרֶץ
בְּאֵנוּ, כִּי־אֵין מְרַעָה לְעֵאָן

sind wir gekommen, denn es gibt jetzt keine Weide für die Schafe Deiner Diener; denn unerträglich schwer ist die Hungersnot im Lande Kanaan. So lasse denn Deine Diener im Lande Gosen wohnen.

אֲשֶׁר לַעֲבָדֶיךָ כִּי־כָבֵד הָרַעַב
בְּאֶרֶץ כְּנָעַן, וְעַתָּה יִשְׁכְּנוּ־נָא
עֲבָדֶיךָ בְּאֶרֶץ גּוֹשֵׁן:

Mit einem geringen Häuflein, wie es heißt; Mit siebzig Personen zogen deine Vorahnen nach Ägypten und jetzt hat dich der Herr so zahlreich wie die Sterne am Himmel gemacht.

בְּמַתִּי מֵעֵט, כְּמֵה
שֵׁנָאמַר, בְּשִׁבְעִים נַפְשׁ
יָרְדוּ אֲבוֹתֶיךָ מִצְרַיִם
וְעַתָּה שְׂמֵךְ יי אֱלֹהֶיךָ
כְּכּוֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם לָרֹב.

Und ward daselbst zu einem Volke. Hieraus folgt, dass sie sich durch eigene Gebräuche absondert haben.

וַיְהִי שָׁם לְגוֹי. מִלְּמַד
שֶׁהָיוּ יִשְׂרָאֵל מְצַנְיִים שָׁם.
גָּדוֹל וְעֲצוּם. כְּמֵה
שֵׁנָאמַר, וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל פְּרוּ,
וַיִּשְׂרְצוּ, וַיִּרְבוּ, וַיַּעֲצְמוּ
בְּמֵאד מְאֹד, וַתִּמְלֵא
הָאֶרֶץ אֹתָם.

Gross und stark, wie es heisst; Und die Kinder Israels waren fruchtbar, wimmelten und mehrten sich und wurden gar so sehr stark und es füllte sich das Land von ihnen.

וַרְבּוּ, כְּמֵה שֵׁנָאמַר,
רַבְּבֹה בְּצִמְחַת הַשָּׂדֶה
נִתְתַּיֵּד, וַתִּרְבִּי, וַתִּגְדְּלִי
וַתִּכְבְּלִי בְּעַדִּי עַד־יּוֹם,

Und zahlreich, wie es heisst: Zahlreich habe ich dich gemacht wie die Gewächse des Feldes, du wurdest mächtig und groß, schritttest einher im Schmucke deiner Schönheit, dein

Busen war gewölbt, deine Haare wallend, und nun bist du nackt und bloss. Und die Ägypter taten uns Böses, unterdrückten uns und legten uns harte Arbeit auf.

Und die Ägypter taten uns Böses, wie es heisst: Wohl anl sagte der König Pharao, wir wollen durch List beikommen; es möchte sonst sich vermehren und wenn dann Krieg ausbrechen sollte, so könnte dieses Volk mit unserem Feinde sich vereinigen und gegen uns streiten und aus dem Lande ziehen. Uns unterdrückten, wie es heisst: Und setzten über sie Fronvögte, um sie mit Lastarbeiten zu bedrücken und sie bauten dem Pharao die Vorratstädte Pithom und Ramses. „Und legten uns harte Arbeiten auf“, wie es heisst: Die Ägypter trieben die Israeliten mit Strenge zur Arbeit an,

Und wir schrien zum Ewigen, dem Gotte

שָׂדִים נָכְנוּ וְשַׁעֲרֵךְ צִמָּחַ
וְאֵת עַדְם וְעֲרִיתָּהּ וַיִּרְעוּ
אֶתֵּנוּ הַמִּצְרִים וַיַּעֲנוּנוּ
וַיִּתְּנוּ עָלֵינוּ עֲבֹדָה קָשָׁה׃

וַיִּרְעוּ אֶתֵּנוּ הַמִּצְרִים׃
בָּמָּה שֶׁנֶּאֱמַר׃ הַבְּרָה
נִתְּחַבְּמָה לוֹ פֶּן-יִרְבֶּה
וְהָיָה כִּי תִקְרָאנָה מִלְחָמָה
וְנוֹסְף נָם הוּא עַל שׁוֹנְאֵינוּ
וְנִלְחַם בָּנוּ וְעָלָה מִן הָאָרֶץ
וַיַּעֲנוּנוּ׃ בָּמָּה שֶׁנֶּאֱמַר׃
וַיִּשִׂימוּ עָלֵינוּ שָׂרֵי מַסִּים׃
לְמַעַן עֲנוּתוֹ בְּסִבְלוֹתָם׃
וַיִּבְּן עָרֵי מִסְכָּנוֹת לְפָרְעֹה
אֶת-פִּיתָם וְאֶת-רַעַמְסֵס׃
וַיִּתְּנוּ עָלֵינוּ עֲבֹדָה קָשָׁה
בָּמָּה שֶׁנֶּאֱמַר׃ וַיַּעֲבִידוּ
מִצְרַיִם אֶת-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
בְּכֹרֶךְ׃

וַנִּצְעַק אֶל יְיָ אֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

unserer Väter, Er hörte unsere Stimme, sah unser Elend, unsere Not und unser Drangsal.

וַנִּצְעַק „Wir schrien zum Ewigen, dem Gotte unserer Väter, wie es heisst: Und es war nach jener langen Zeit, da starb der König von Ägypten, doch es seufzten noch immer die Kinder Israels von der Arbeit und ihr Stöhnen stieg auf zu Gott von der Arbeit.

Und Gott hörte unsere Stimme, wie es heisst: Und Gott hörte ihr Geschrei und Gott gedachte seines Bundes mit Abraham, Isaak und Jakob.

Und er sah unser Elend, dies ist die unterdrückte Fortpflanzung, wie es heisst: Und Gott sah den Zustand der Kinder Israel, und Gott nahm sich ihrer an.

וַיִּשְׁמַע יי אֶת קִלְנוּ וַיִּרְאֵנוּ
אֶת-עֲנִינֵנוּ וְאֶת עֲמָלָנוּ
וְאֶת-לִחְצֵנוּ .

וַנִּצְעַק אֵל יי אֱלֹהֵי
אֲבוֹתֵינוּ . כְּמָה שֶׁנֶּאֱמַר ,
וַיְהִי בַיָּמִים הַרְבֵּיִם הָהֵם
וַיָּמָת מֶלֶךְ מִצְרַיִם וַיָּאֲנֹחוּ
בְנֵי יִשְׂרָאֵל מִן הָעֲבוּדָה
וַיִּזְעֻקוּ וַתַּעַל שׁוֹעַתָם אֵל
הָאֱלֹהִים מִן הָעֲבוּדָה .

וַיִּשְׁמַע יי אֶת קִלְנוּ, כְּמָה
שֶׁנֶּאֱמַר , וַיִּשְׁמַע אֱלֹהִים
אֶת נַאֲקָתָם וַיִּזְכֹּר אֱלֹהִים
אֶת בְּרִיתוֹ , אֶת-אֲבֹתָהֶם
אֶת יִצְחָק וְאֶת יַעֲקֹב .

וַיִּרְאֵנוּ אֶת עֲנִינֵנוּ וְזוֹ פְרִישׁוֹת
יִרְדּוּ אֲרָץ . כְּמָה שֶׁנֶּאֱמַר
וַיִּרְאֵנוּ אֱלֹהִים אֶת-בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל . וַיִּרַע אֱלֹהִים :

חגדה של פסח

Und unsere Not, das sind die Knaben gemeint, wie es heisst; Jeden Sohn sollet ihr nach der Geburt in den Fluss werfen, aber jede Tochter dürfet ihr am Leben lassen.

Und unsere Unterdrückung, das ist unser Drangsal, wie es heisst: Auch habe ich das Drangsal gesehen, womit die Ägypter sie bedrängen. Da führte uns der Herr aus Ägypten mit starker Hand und ausgestrecktem Arme und mit grossen furchtbaren Taten, und mit Zeichen und mit Wundern.

Und der Ewige führte uns aus Ägypten durch keinen Engel, durch keinen Seraph, durch keinen Boten, sondern der Allheilige, (gelobt sei Er) in seiner Herrlichkeit. Er selbst, wie es heisst: Und ich werde das Land Ägypten in der Nacht durchziehen und schlagen alle Erstgeburt im Lande Ägypten von Mensch bis Tier und an den Göttern

וְאֵת עַמְלָנֵי אֱלֹהֵי הַכְּנָעִים
כָּמָה שֶׁנֶּאֱמַר כָּל־בֶּן־הַבֶּן
הַיְלֹוֹד הַיּוֹאֲרָה תְּשַׁלְּיֹכְהוּ
וְכָל הַבֵּת תַּחְיִיז׃

וְאֵת לַחֲצֵנוּ. זֶה הַדְּחָק
כָּמָה שֶׁנֶּאֱמַר וְגַם רָאִיתִי
אֵת הַלַּחֲץ אֲשֶׁר מִצְרַיִם
לוֹחֲצִים אוֹתָם; וַיּוֹצִיאֵנִי
יְיָ מִמִּצְרַיִם בְּיַד חֲזָקָה
וּבְזְרוּעַ נְטוּיָה וּבְמוֹרָא
גָּדוֹל וּבְאֹתוֹת וּבְמִפְתֹּיִם׃

וַיּוֹצִיאֵנִי יְיָ מִמִּצְרַיִם
לֹא עַל יְדֵי מַלְאָךְ וְלֹא עַל
יְדֵי שֶׁרָף. וְלֹא עַל יְדֵי
שְׁלִיחַ אֱלֹהֵי הַקָּדוֹשׁ בְּרוּךְ
הוּא בְּכַבּוֹדוֹ וּבְעֲצָמוֹ׃
שֶׁנֶּאֱמַר וְעָבַרְתִּי בְּאֶרֶץ
מִצְרַיִם בַּלַּיְלָה הַזֶּה
וְהַבֵּתִי כָל־בְּכוֹר בְּאֶרֶץ
מִצְרַיִם מֵאָדָם וְעַד בְּהֵמָה

Ägyptens werde ich Strafgerichte üben; ich, der Ewige. Ich werde das Land Ägypten in dieser Nacht durchziehen, ich und kein Engel. Ich werde alle Erstgeburt im Lande Ägypten schlagen, ich und kein Seraph. An allen Göttern Ägyptens werde ich Strafgerichte üben, ich und kein Bote. Ich der Herr und kein anderer.

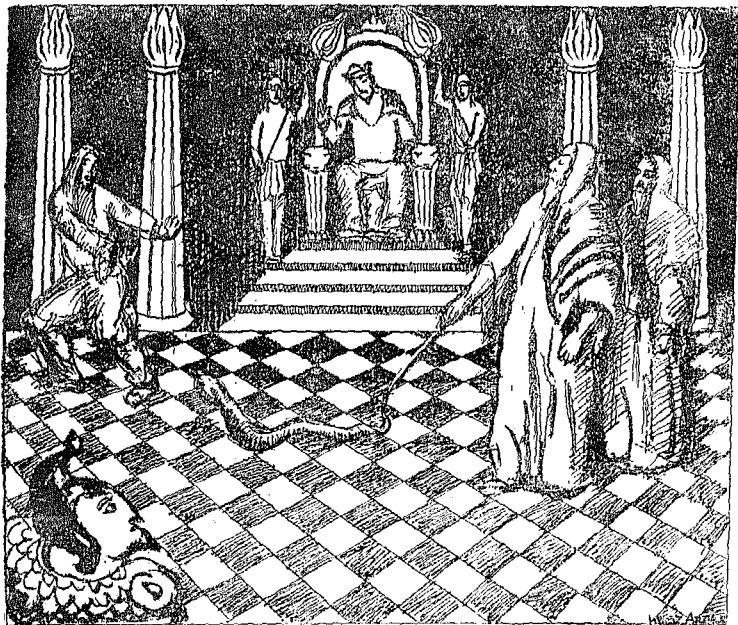
כָּבַל לַאֱלֹהֵי מִצְרַיִם אֲעִשֶׂה
 זַפְטִיִּם, אֲנִי יְיָ: וְעַבְדֵי
 אֶרְצֵי מִצְרַיִם. אֲנִי וְלֹא
 זֶלְאָן. וְהִכַּתִּי כָּל בְּכוֹר.
 אֲנִי וְלֹא שָׂרָף. וּבְכָל אֱלֹהֵי
 מִצְרַיִם אֲעִשֶׂה שַׁפְטִיִּם.
 אֲנִי וְלֹא תֹשֵׁבִית. אֲנִי יְיָ.
 אֲנִי הוּא וְלֹא אֲחֵר:

כִּיד Mit starker Hand, das deutet auf die Pest, wie es heisst: So wird die Hand des Herrn sein an deinem Vieh auf dem Felde, an Pferden, Eseln, Kamelen, Rind und Kleinvieh, eine sehr schwere Pest. Mit ausgestrecktem Arme, das deutet auf das Schwert, wie es heisst: Und sein gezücktes Schwert in der Hand, die ausgestreckt ist über Jerusalem. Mit grossem Schreck, das deutet auf die Offenbarung der göttlichen Majestät, wie es heisst: Hat wohl je eine Gottheit versucht, sich mitten aus einem anderen Volke ein Volk herauszunehmen, durch Versuchungen, Zeichen, Wunder, Krieg, mit starker Hand und ausgestrecktem Arme und unter furchtbaren Erscheinungen, wie diejenigen, welche der Herr, dein Gott, an

כִּיד תִּזְקֶה. זֶה הַדְּבָר. פְּמָה
 שֶׁנֶּאֱמַר הִנֵּה יַד יְיָ הוֹרֶה בְּמִקְנֶךָ
 אֲשֶׁר בַּשָּׂדֶה בַּסּוּסִים בַּחֲמוֹרִים
 בַּגְּמָלִים בַּבָּקָר וּבְצֹאן דֶּבֶר כְּבֵד
 מְאֹד: וּבְזִרְעֵי נְטוּיָה. זֶה הַחֶרֶב.
 פְּמָה שֶׁנֶּאֱמַר. וְחָרְפוֹ שְׁלוֹפָה
 בְּיָדוֹ נְטוּיָה עַל יְרוּשָׁלַיִם.
 וּבְמִרְאֵי גְדוּל. זֶה גְלוֹי שְׂכִינָה.
 פְּמָה שֶׁנֶּאֱמַר אוֹ הִנֵּסָה אֱלֹהִים
 לְבֹא לְקַחַת לּוֹ גּוֹי מִקֶּרֶב גּוֹי
 בְּמִסּוֹת בְּאוֹתוֹת וּבְמוֹפְתִים
 וּבְמִלְחָמָה וּבְיַד תִּזְקָה וּבְזִרְעֵי
 נְטוּיָה וּבְמִרְאֵים גְּדוּלִים כָּכֵל
 אֲשֶׁר עָשָׂה לָכֶם יְיָ אֱלֹהֵיכֶם

Ägypten vor deinen Augen
ausgeübt hat. Durch Zeichen,
das deutet auf den Stock,
wie es heisst: Und diesen

במצרים לעיניך. ובאותות, זה
המטה, כמה שנאמר ואת המטה



Und der Stock ward zur Schlange.

Stock sollst du in die Hand
nehmen, mit welchem du die
Zeichen tun sollst. Durch
Wunder, das deutet auf das
Blut, denn es heißt: Und ich
tat Wunder im Himmel und
auf der Erde.

דם Blut, Feuer und
Wolkensäulen.

דבר Eine andere Erklärung
lautet dahin, mit starker

הזה תקח בידך אשר תעשה בו
את האותות. ובמופתים זה הדם,
כמה שנאמר ונתתי מופתים
בשמים ובארץ.

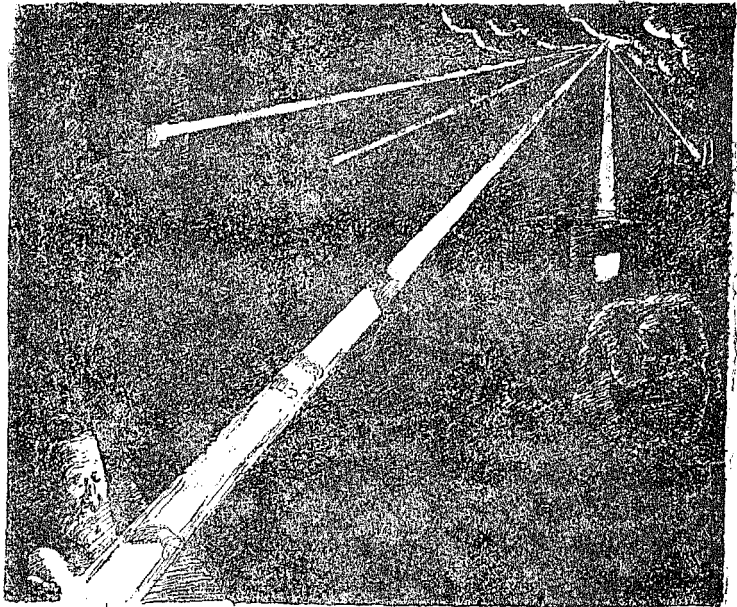
דם. ואש. ותמרת עשן.
דבר אחר. ביד תוקה שמים.

Hand deutet zwei Strafen an, mit ausgestrecktem Arme gleichfalls zwei, mit grossen Schrecken gleichfalls zwei, mit Zeichen gleichfalls zwei, mit Wunder gleichfalls zwei,

אלו Zusammen also sind die zehn Plagen gemeint, die der Heilige, gelobt sei Er, über die Ägypter in Ägypten gebracht hat.

וּבְזָרוּעַ נְמוּנָה שְׁתַּיִם + וּבְמוֹרָא
גָּדוֹל שְׁתַּיִם + וּבְאוֹתוֹת שְׁתַּיִם:
וּבְמוֹפְתִים שְׁתַּיִם :

אלו עֶשֶׂר מַכּוֹת שֶׁהָבִיא
הַקָּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא * עַל
הַמִּצְרַיִם בְּמִצְרַיִם + וְאֵלֵינוּ
הַיּוֹם :

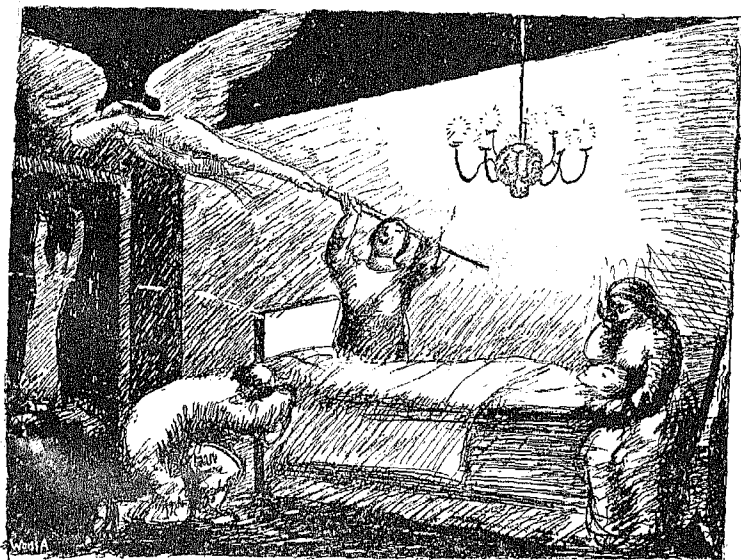


Die Ägypter werden von einer starken Finsternis heimgesucht.

Während des Aufzählens der Plagen, giesst man zehn Mal etwas Wein aus dem Becher in ein bereitstehendes Gefäß.

דם Blut, Frösche, Un-
geziefer, Wild, Pest, Aus-
satz, Hagel, Heuschrecken,
finsternis, Sterben aller
Erstgeborenen.

דם • צַפְרָדַיִם • כְּנִיּוֹם •
עֲרֹב • דָּבָר • שְׁחִינַי • בְּרָד •
אַרְבֶּה • חֹשֶׁךְ • מַמַּת •
בְּכוֹרוֹת :



Das Sterben der Erstgeborenen.

Rabbi Juda kürzte diese
Worte nach ihren Anfangs-
buchstaben ab in:

דצ"ד, ער"ש, באח"ב

רבי יהודה קָדַח נוֹתֵן כָּהֵם סְמֵנִים •
דְּצַ"ד • עֲרֹ"ש • בְּאֲחֵ"ב :

Rabbi Jose aus Galliläa
sagte: Woraus wäre zu

רבי יוסי הגלילי אומר • מנין

ersehen, daß die Ägypter in Ägypten mit zehn Plagen, auf dem Meere aber mit fünfzig geschlagen wurden. ? — Wie sagt die Schrift bei Ägypten? Die Bilderschriftkundigen sprachen zu Pharao: „Es ist ein Finger Gottes“ Und wie heisst es beim Meere? Und als Israel die große Hand sah, die der Herr an die Ägypter gelegt, da aber fürchtete das Volk Gott und sie glaubten an den Ewigen und an seinen Diener Mose. Wenn sie durch einen Finger zehn Plagen erlitten, so wurden sie in Ägypten mit zehn und am Meere mit fünfzig Plagen geschlagen.

אתה אומר שִׁלְכוּ הַמִּצְרַיִם
בְּמִצְרַיִם עֶשְׂרֵת מַכּוֹת . וְעַל הַיָּם
לָקוּ הַמְּשִׁים מַכּוֹת . בְּמִצְרַיִם מָה
הוּא אֹמֵר . וַיֹּאמְרוּ הַחֹרְשִׁים
אֵל פְּרַעֲה אֲצַפֵּעַ אֱלֹהִים הוּא ,
וְעַל הַיָּם מָה הוּא אֹמֵר וַיֵּרָא
יִשְׂרָאֵל אֶת־הַיָּד הַגְּדוֹלָה אֲשֶׁר
עָשָׂה יְיָ בְּמִצְרַיִם, וַיִּירָאוּ הָעַם אֶת
יְיָ וַיֹּאמְרוּ בְּיָי וּבַמְּשִׁה עַבְדּוֹ .
כִּמָּה לָקוּ בְּאֲצַפֵּעַ עֶשְׂרֵת מַכּוֹת
אָמַר מֵעַתָּה בְּמִצְרַיִם לָקוּ עֶשְׂרֵת
מַכּוֹת, וְעַל הַיָּם לָקוּ הַמְּשִׁים
מַכּוֹת .

Rabbi Elieser sagte:
Woraus wäre zu ersehen,
daß jede einzelne Plage,
die der Allerheilige in Ägypten
über die Ägypter gebracht,
aus vierein bestand?
Denn es heisst: Er ließ seine
Zornesglut gegen sie los!
Grimm, Noß, Wut, Sendung
von Unglücksengeln, Groll

רַבִּי אֶלְיָעִזֵּר אֹמֵר .
מִנֵּי־ן שֶׁכָּל מַכָּה וּמַכָּה
שֶׁהֵבִיא אֱלֹהֵינוּ בְּרֹדֶה הוּא
עַל הַמִּצְרַיִם בְּמִצְרַיִם
הָיְתָה שֶׁל אַרְבַּע מַכּוֹת .
שֶׁנֶּאֱמַר יִשְׁלַח בָּם חֲרוֹן
אָפוֹ עֲבָרָה, וְזַעַם, וְצָרָה,
מִשְׁלַחַת מִלְּאֲנֵי רָעִים .

ist eine, Wut die zweite, Not die dritte, Sendung von Unglücksengeln die vierte. Daraus folgt: In Ägypten trafen sie vierzig und am Meere zweihundert Plagen.

Rabbi Akiba sagte: Woraus wäre zu ersehen, dass jede einzelne Plage die der Allheilige in Ägypten über die Ägypter brachte, eine fünffache war? Daraus, da es heisst: Er liess gegen sie los: Seine Zornesglut, Grimm, Wut, Not, Sendung von Unglücksengeln. Seine Zornesglut ist eine, Grimm die zweite, Wut die dritte, Not die vierte, die Sendung von Unglücksengeln die fünfte. Daraus folgt: In Ägypten trafen sie fünfzig und am Meere zweihundertfünfzig Plagen.

במה Welch eine Fülle von Wohltaten hat uns der Herr doch erwiesen!

Wenn er uns aus Ägypten geführt, aber an den Ägyptern keine Strafgerichte vollzogen, dies allein hätte uns genügt.

Hätte er an ihnen, nicht aber

עֲבָרָה אֶחָת, וְזַעַם שְׁתַּיִם
וְצָרָה שְׁלֹשׁ, מִשְׁלַחַת
מִלְאֲכֵי רָעִים אַרְבַּע, אֲמֹר
מֵעַתָּה, בְּמִצְרַיִם לָקָו
אַרְבָּעִים מַכּוֹת, וְעַל הַיָּם
לָקָו מֵאַתְּתִים מַכּוֹת :

רַבִּי עֲקִיבָא אָמַר מִנֵּין נִשְׁפָּל
מִכָּה וּמִכָּה נִשְׁהֵיבָא הַקְדוּשׁ כְּרוּךְ
הוּא עַל הַמִּצְרַיִם בְּמִצְרַיִם הִתְהַדָּה
שָׁל חֲמֵשׁ מַכּוֹת שֶׁנֶּאֱמַר יִשְׁלַח
בָּם חֲרוֹן אַפּוֹ עֲבָרָה וְזַעַם וְצָרָה
מִשְׁלַחַת מִלְאֲכֵי רָעִים, חֲרוֹן אַפּוֹ
אֶחָת, עֲבָרָה שְׁתַּיִם, וְזַעַם שְׁלֹשׁ,
וְצָרָה אַרְבַּע, מִשְׁלַחַת מִלְאֲכֵי
רָעִים חֲמֵשׁ, אֲמֹר מֵעַתָּה בְּמִצְרַיִם
לָקָו חֲמִשִּׁים מַכּוֹת, וְעַל הַיָּם לָקָו
חֲמִשִּׁים וּמֵאַתְתִים מַכּוֹת :

בְּמָה מֵעֲלֹת טוֹבוֹת
לְמִקּוֹם עֲלֵינוּ :

אֵלֵינוּ הוֹצִיאָנוּ מִמִּצְרַיִם,
וְלֹא עָשָׂה בָּהֶם שְׁפָטִים
: רִיגוּ : אֵלֵינוּ עָשָׂה בָּהֶם שְׁפָטִים,

an ihren Göttern das Strafgericht vollzogen, d. a. h. u. g. : דינו :

Hätte er es an ihren Göttern vollzogen, ihre Erstgeborenen aber nicht getötet, d. a. h. u. g. : דינו :

Hätte er ihre Erstgeborenen getötet, uns aber ihre Habe nicht gegeben, d. a. h. u. g. : דינו :

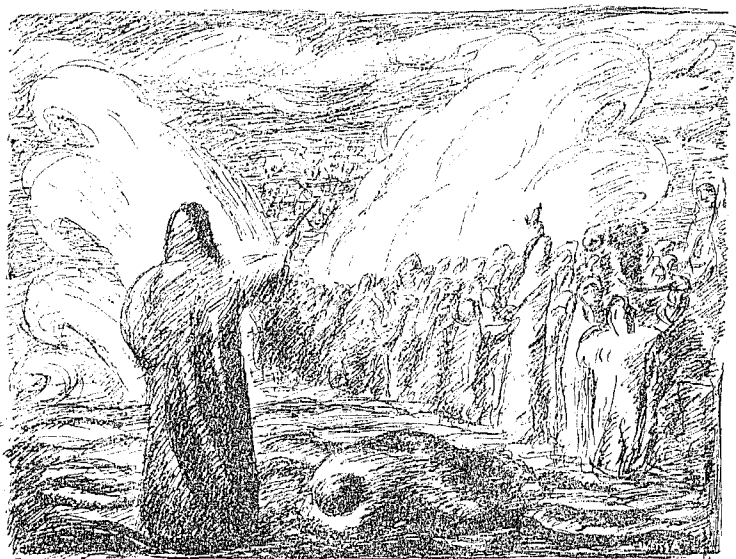
Hätte er uns ihre Habe gegeben, das Meer aber für uns nicht gespalten, d. a. h. u. g. : דינו :

וְלֹא עָשָׂה בְּאֱלֹהֵיהֶם
אֱלֹו עָשָׂה בְּאֱלֹהֵיהֶם .

וְלֹא חָרַג אֶת בְּכוֹרֵיהֶם
אֱלֹו חָרַג אֶת בְּכוֹרֵיהֶם .

וְלֹא נָתַן לָנוּ אֶת קְמֹנֵנוּם
אֱלֹו נָתַן לָנוּ אֶת קְמֹנֵנוּם .

וְלֹא קָרַע לָנוּ אֶת הַיָּם



Die Spaltung des Meeres.

Hätte er für uns das Meer gespalten, uns aber nicht trockenen Fusses hindurchziehen lassen, d. a. h. u. g. :

Hätte er uns trockenen Fusses hindurchgeführt ,

אֱלֹו קָרַע לָנוּ אֶת הַיָּם

וְלֹא הִעֲבִירָנוּ בְּתוֹכוֹ בְּחַרְבָּה דִּינֵנוּ :

אֱלֹו הִעֲבִירָנוּ בְּתוֹכוֹ בְּחַרְבָּה .

unsere Feinde aber nicht
darein versenkt, d. a. h. u. g.

Hätte er unsere Feinde
darein versenkt, uns aber in
der Wüste nicht vierzig Jahre
versorgt, d. a. h. u. g.

Hätte er uns vierzig Jahre
in der Wüste versorgt, uns
aber mit Manna nicht ge-
speist, d. a. h. u. g.

Hätte er uns mit Manna
gespeist, uns aber den Sabbat
nicht gegeben, d. a. h. u. g.

Hätte er uns den Sabbat
gegeben, uns aber nicht an
den Berg Sina geführt,
d. a. h. u. g.

Hätte er uns an den Berg
Sina geführt, uns aber nicht
die Thora gegeben,
d. a. h. u. g.

Hätte er uns die Thora ge-
geben, uns aber nicht ins
Land Israels gebracht, dies
allein hätte uns genügt.

Hätte er uns ins Land Isra-
els gebracht, uns aber nicht
den heiligen Tempel gebaut,
dies allein hätte uns genügt.

על Nicht eine somit,
sondern viele so mannig-
fach und oft wiederholte
Wohltaten verpflichten uns
dem Allerhalter! Er hat uns
aus Ägypten geführt, hat
Strafgerichte vollzogen an
ihnen und ihren Göttern,
hat ihre Erstgeborenen er-
würgt, hat uns ihren Reich-
tum geschenkt, hat uns das
Meer gespalten, uns im
Trocknen durchgeführt, hat
unsere Feinde darin versenkt,
hat für uns in der Wüste

וְלֹא שָׁקַע צָרֵינוּ בְּתוֹכּוֹ : דַּיָּינוּ :

אֲלוֹ שָׁקַע צָרֵינוּ בְּתוֹכּוֹ וְלֹא סָפַק

צָרָכֵנוּ בַּמִּדְבָּר אַרְבָּעִים שָׁנָה : דַּיָּינוּ :

אֲלוֹ סָפַק צָרָכֵנוּ בַּמִּדְבָּר אַרְבָּעִים שָׁנָה .

וְלֹא הֶאֱכִילָנוּ אֶת הַמָּן . דַּיָּינוּ :

אֲלוֹ הֶאֱכִילָנוּ אֶת הַמָּן .

וְלֹא נָתַן לָנוּ אֶת הַשַּׁבָּת : דַּיָּינוּ :

אֲלוֹ נָתַן לָנוּ אֶת הַשַּׁבָּת .

וְלֹא קָרַבְנוּ לְפָנֵי הַר סִינַי . דַּיָּינוּ :

אֲלוֹ קָרַבְנוּ לְפָנֵי הַר סִינַי .

וְלֹא נָתַן לָנוּ אֶת הַתּוֹרָה . דַּיָּינוּ :

אֲלוֹ נָתַן לָנוּ אֶת הַתּוֹרָה .

וְלֹא הִבְנִינּוּ לָאָרֶץ יִשְׂרָאֵל : דַּיָּינוּ :

אֲלוֹ הִבְנִינּוּ לָאָרֶץ יִשְׂרָאֵל .

וְלֹא בָּנָה לָנוּ אֶת בַּיִת הַבְּחִירָה : דַּיָּינוּ :

על אחת כמה וכמה מוֹכָה
כְּפוּלָה וּמְכַפֶּלֶת לְמָקוֹם עָלֵינוּ
שְׁהוּצִיאָנוּ מִמִּצְרַיִם . וְעָשָׂה בְּהֵם
שִׁפְטִים . וְעָשָׂה בְּאֵלֵיהֶם . וְהִרְגָה
בְּכוֹרֵיהֶם . וְנָתַן לָנוּ אֶת מְמוֹנָם ,
וּקְרַע לָנוּ אֶת הַיָּם , וְהֵעֱבִירָנוּ
בְּתוֹכּוֹ בְּתַרְבּוּהָ , וְשָׁקַע צָרֵינוּ
בְּתוֹכּוֹ , וְסָפַק צָרָכֵנוּ בַּמִּדְבָּר

gesort und mit Manna gespeist, hat uns den Sabbat gegeben, hat uns in den Berg Sina geführt, uns die Thora gegeben, uns in das gelobte Land gebracht, und uns einen Tempel zur Ver-söhnung aller unserer Sün-den gebaut.

Rabbi Gamliel sagte: Wer von folgenden drei Dingen nicht erwähnt, der hat seiner Pflicht nicht ge-nügt, nämlich vom Peßach-lamm, von der Mazzo und vom Bitterkraut.

Vom Pessachlamm, welches unsere Vorfahren, solange der heilige Tem-pel bestand, assen, welche Bedeutung hat dies? Es bedeutet, dass der Heilige (gelobt sei Er) die Häuser unserer Vorfäter in Ägypten übergangen hat, wie es heisst: Und ihr sollt sprechen: Ein Überschreitungsopfer ist es dem Herrn, weil Er über die Häuser der Kinder sraels hinweggegangen

ארבעים שנה, והאכילנו את
המזן, ונתת לנו את השבת, וקרבנו
לפני ה' סניני, ונתת לנו את
התורה, והכניסנו לארץ ישראל,
ובנה לנו את בית הפחודה,
לבפור על כל עונותינו.

רבן גמליאל הוה אומר,
כל שלא אמר שלשה
דברים אלו בפסח, לא
יצא ידי חובתו, ואלו הן:
פסח, מצה, ומרור.

פסח שהיו אבותינו
אוכלים בזמן שבית
המקדש קים על שום
מה?— על שום שפסח
הקדוש ברוד הוא על
בתי אבותינו במצרים
שנאמר ואתם זבח--
פסח הוא ליי אשר פסח
על בתי בני ישראל

ist, als Er die Aegyptier
heimsuchte; unsere Häuser

בְּמִצְרַיִם, בְּנֹפְאֵי אֶת-



Die Besprengung der Häuser der Israeliten mit dem Blute vom
Pessachlamm.

aber hat er errettet. Da
verneigte sich das Volk
und bückte sich.

מִצְרַיִם, וְאֶת-בְּתוּלֵינוּ הִצִּיל,
וַיִּקַּד הָעָם וַיִּשְׁתַּחֲוּוּ:

Hier zeige man die Mazzoth den Tischgenossen.

Diese Mazzoth es-
sen wir, warum? Weil
der Teig unserer Ahnen
damals nicht säuern konnte,
als sich der Allheilige,

מִצָּה זוֹ שָׁאָנוּ אוֹכְלִים
עַל שׁוּם מַה, עַל שׁוּם
שֶׁלֹא הִסְפִּיק בְּצִיָּקָם שָׁל
אֲבוֹתֵינוּ לְהַחְמִיץ, עַד

הגדה של פסח

sich vorzustellen, als sei er selbst aus Ägypten gezogen, wie es heisst: Wegen dieser Pflichterfüllung hat Gott so mit mir verfahren, als ich aus Ägypten zog. Nicht nur unsere Väter hat Gott, gelobt sei Er erlöset, sondern auch uns mit ihnen, wie es heisst: Und uns hat er von dort herausgeführt, um uns hierher zu bringen und uns das Land zu geben, das er unseren Ahnen zugesprochen.

אֲנִי וְאַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ
 מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם
 שָׁנָאָמַר, וְהַגְדַּת לְבָנֶיךָ
 בַּיּוֹם הַהוּא לֵאמֹר, בָּעֵבוֹר
 זֶה עָשָׂה יְיָ לִי בְּצֵאתִי
 מֵמִצְרַיִם. לֹא אֶתְּלוּתֵינוּ
 בְּלִבְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּרוּךְ
 הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵל אֱלֹהֵינוּ
 עֲמָהֶם, שָׁנָאָמַר, וְאֵתְנוּ
 הוֹצִיא מִשָּׁם, לְמַעַן הָבִיא
 אֶתְנוּ לְתֵת לָנוּ אֶת הָאָרֶץ
 אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לְאֲבוֹתֵינוּ.

Hier werden die מצות zugedeckt, dann hebt man den Becher in die Höhe und sagt dieses:

Deshalb sind wir verpflichtet, zu danken, zu preisen, zu loben, zu rühmen, zu erheben, zu verherrlichen, zu segnen, zu huldigen, benedeien. Den, der unsern Vätern und uns all diese Wunder erwiesen.

לְפִיכָךְ אֲנִיחֵנוּ חַיִּים
 לְהוֹדוֹת לְהַלֵּל לְשַׁבַּח
 לְפַאֵר לְרוֹמַם לְהַדָּר
 לְבָרֵךְ לְעֲלֶה וּלְבָרֵלֵם.
 לְמִי שֶׁעָשָׂה לְאֲבוֹתֵינוּ
 וּלְנוּ אֶת כָּל הַנִּסִּים

Er hat uns von Dienst zu
Freiheit, von Kummer zu
Freude, von Trauer zu
Feier, von Dunkelheit zu
hellem Lichte, von Knecht-
schaft zu Erlösung geführt.
So lasst uns ihm ein
neues Loblied anstimmen.
Hallelujah!

Hallelujah! Preiset, ihr Diener des Herrn, preiset den Namen des Herrn. Der Name des Herrn sei gelobt von nun bis in Ewigkeit. Vom Sonnenaufgange bis zu ihrem Untergange, sei der Name des Herrn gepriesen. Hoherhaben über alle Völker ist der Herr, über dem Himmel seine Majestät. Wer ist wie der Herr, unser Gott, der hoch thront, der tief niederblickt aus dem Himmel auf die Erde und richtet aus dem Staube den Armen empor, aus dem Kote den Dürftigen erhebt, um ihn neben

הַאֱלֹהִים הוֹצֵאנוּ
מֵעֲבָדוֹת לְחַרְוֹת מִתְּנוּן
לְשִׂמְחָה מֵאֵבֶל לְיוֹם
טוֹב. וּמֵאֲפֵלָה לְאוֹר
גְּדוֹל. וּמִשְׁעָבֹד לְנִשְׁלָה
וְנֹאמַר לְפָנָיו (שְׁיִרָה
חֲדָשָׁה) הַלְלֵיהּ:

הַלְלֵיהּ הַלְלוּ עַבְדֵי יי
הַלְלוּ אֶת שֵׁם יי יְהוֵה שָׁמַיִם
יי מְבוֹרָךְ. מֵעַתָּה וְעַד
עוֹלָם. מִמִּזְרַח שֶׁמֶשׁ עַד
מְבֹאֵל מִהַלְלֵי שֵׁם יי. רַם
עַל כָּל נְיֻוִם יי עַל הַשָּׁמַיִם
מְבוֹרָךְ. מִי כִי אֵלֵינוּ
הַמְּבִיָּהוּ לְשִׁבְתָּ
הַמְּשִׁיבֵי הַיָּרְאֹת בַּשָּׁמַיִם
וּבְאָרֶץ. מִקִּיָּם מֵעַמֵּר
דָּל מֵאֲשֵׁפוֹת יָרִים אֲבִיוֹן.

ornehme zu setzen, neben die Vornehmen seines Volkes. Er macht die Unachtbare des Hauses zur Mutter, die sich der Kinder erheit. Ha'lelujal

Als Israel aus Ägypten zog, das Haus Jakobs hinweg aus dem Volke fremder Zunge, da ward Jehuda seinem Heiligtum, Israel eine Herrschaft. Das Meer schloß es und floh, der Jordan wandte sich zurück! Erbebe der Erde vor dem Gotte Jakobs, der die Felsen umwandelt in einen Wasserteich, den Kieselstein in Wasserquellen.

Gelobt seist Du, Herr, unser Gott, Weltregent, der uns und unsere Ahnen erlöst hat aus Ägypten, der uns diese Nacht erleben liess, dass wir in der Mazzo und Bitterkraut essen; möge so der Herr,

להושיבי עם גדילים עם
גדילי עמו. מושיבי עקרת
הבית. אם הבנים שלמה
הללויה.

בצאת ישראל ממצרים בית
יעקב מעם לוּעוּ. הוֹתָה יְהוּדָה
לְקַדְשׁוֹ יִשְׂרָאֵל מִמִּשְׁלוֹתָיו.
הַיָּם רָצָה וַיָּגֶם תִּירְדֵן יָסֹב לְאַחֹר.
הַחַרְיִים רָקְדוּ בְּאֵילִים גְּבֻעוֹת
כַּבְּנֵי צֹאן. מַה לָּךְ הַיָּם כִּי תָנוּס
תִּירְדֵן תִּסֹּב לְאַחֹר. הַחַרְיִים
תִּרְקְדוּ בְּאֵילִים גְּבֻעוֹת כַּבְּנֵי צֹאן.
מִלִּפְנֵי אֲדוֹן חוּלֵי אֶרֶץ מִלִּפְנֵי
אֱלֹהֵי יַעֲקֹב. הַחֶפְכֵי הַצּוּר אָגֶם
מִים חֲלָמִישׁ רִמְעִינוּ מִים:

ברוך אתה יי אלהינו
מלך העולם, אשר גאלנו
ונגאל לאת אבותינו
ממצרים, והגיענו הילילה
הזה לאכול בו מצה
ומרור. כן יי אלהינו

unser Gott, uns zu nachfolgenden Festzeiten und Feiertage auchgelangen laßen, die uns zum Heile entgegenkommen, freudig durch den Aufbau Deiner Stadt, wohnenvoll in Deinem Dienst. Und dort wollen wir geniessen von den Schlacht- und Pessachopfern, deren Blut die Seiten Deines Altars berühren werden zum Wohlgefallen, und dann werden wir Dir danken in einem neuen Liede für unsere Erlösung und unsere Befreiung. Gepriesen seist Du, der Israel erlöst hat.

יְאֱלֹהֵינוּ אֲבוֹתֵינוּ, וְיִגְיַעַנְנוּ
 לְמוֹעֲדֵי וּלְחַגֵּי וּלְיָמֵי
 אֲחֵרִים הַבָּאִים לְקַרְאֵתנוּ
 לְשָׁלוֹם, שְׂמֵחִים בְּבִנְיָן
 עִירָךָ וְיִשְׁשִׁים בְּעֲבוּרֵי תֵּדָה,
 וְנִלְבַּל שָׁם מִן הַזִּבְחִים
 וּמִן הַפְּסָחִים כְּמוֹעֲשֵׁי אִמְרִים
 מִן הַפְּסָחִים וּמִן הַזִּבְחִים) אֱלֹהֵי
 יִגְיַעַדְמָם עַל קִוְיָ מִזְבְּחֵךָ
 לְרִצּוֹן, וְנִזְדָּה לְךָ שִׁיר
 חֲדָשׁ עַל נִאֲלָתֵנוּ וְעַל
 פְּדוּת נַפְשֵׁנוּ. בְּרוּךְ
 אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל.

Man sagt nachstehenden Spruch, lehnt sich auf die linke Seite und trinkt den zweiten Becher.

ברוך Gepriesen seist Du, Herr, unser Gott, Weltregent, Schöpfer der Frucht des Weinstockes,

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מִלְּךְ
 הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְרֵי הַגֶּפֶן.

(רחצה) Die Tischleute waschen sich die Hände und sagen folgendes.

ברוך Gepriesen seist Du, Herr, unser Gott, Weltregent, der uns durch seine Gebote geheiligt und uns

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ
 מִלְּךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ

Das Waschen der Hände
(vor dem Essen.) befohlen
hat.

בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל נְמִילַת
יָדֵינוּ.

(מוציא) Nun wird die oberste Mazzo in die Hand genommen
und gesprochen:

ברוך Gelobt seist Du,
Herr, unser Gott, Welt-
regent, der das Brot aus
der Erde hervorbringt.

בְּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ,
מֶלֶךְ הָעוֹלָם, הַמוֹצֵיץ
לֶחֶם מִן הָאָרֶץ.

(מצא) Nun nimmt man die mittlere (früher schon geteilte) Mazzo
und spricht Nachstehendes:

ברוך Gelobt seist Du,
Herr, unser Gott, König
der Welt, der uns durch
eine Gebote geheiligt und
uns das Mazzoessen be-
fohlen hat.

בְּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ,
מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ
בְּמִצְוֹתָיו, וְצִוָּנוּ עַל
אֲכִילַת מַצָּה.

Hierauf bricht man von beiden Mazzoth ein Stück ab, lehnt sich
an die linke Seite, isst davon und gibt jedem Tischgenossen
zwei solcher Stücke.

(מרור) Dann nimmt man ein Stück Bitterkraut, tunkt es in Chroses,
schüttelt dasselbe wieder ab und spricht unangelehnt:

ברוך Gepriesen seist
Du, Herr, unser Gott,
Weltregent, der uns durch
eine Gebote geheiligt und
uns befohlen hat, Bitter-
kraut zu essen.

בְּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ,
מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ
בְּמִצְוֹתָיו, וְצִוָּנוּ עַל
אֲכִילַת מָרוֹר.

(בנך) Man bricht ein Stück von der untersten Mazzo, isst es mit
Meerrettig zusammen und spricht:

זכר So pflegte es Hillel
zu machen, zur Zeit des

זכר לְמַקְדֵּשׁ בְּהִילָלָה בֵּין

heiligen Tempels. Er umwickelte nämlich unge-säuertes Brot mit bittern Kräutern und ass sie miteinander, um der Vorschrift gemäss zu handeln: Auf Mazzoth und Bitterekraut sollt ihr es (das Pessach) essen.

עָשָׂה ה' לִּלְךָ בְּיָמֵינוּ שְׂפִיטָה
הַמִּקְדָּשׁ הָיָה בָּיָם, הָיָה
בְּיָרֵךְ: (פֶּסַח) מִצָּה וּמִדְּבַר
וְאֵיכָל בְּיַחַד, לְקַיִים מִה
שְׂנֵאֵלֵמַר, עַל מִצְוֹת
וּמִדְּבָרִים יֵאבְדוּהוּ.

(שִׁלְחַן עֲרֵב) Nun wird nach Belieben die Abendmahlzeit gehalten.

Es ist Brauch, vor dem Nachtmahl ein gekochtes Ei zu essen.

(צָפוּן) Nach dem Nachtmahl wird ein von der gleich anfangs aufbewahrten Mazzo (Aphikoman) gegessen.

(בְּרַךְ) Man schenkt den dritten Becher ein und betet das Tischgebet. Wenn in der Tischgesellschaft sich drei erwachsene Mannspersonen befinden, beginnt der Vorbeter das Tischgebet folgend:

יְרַבּוּתֵינוּ! Wir wollen beten.

Hierauf erwidern die Tischleute.

יְהִי שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ מִעַתָּה וְעַד עוֹלָם :

Dann sagt der Vorbeter dieses.

נְבָרְךָ שְׂאֵבְלָנוּ מִשָּׁלוֹ :

Die Mitbetenden erwidern.

בְּרִיךְ שְׂאֵבְלָנוּ מִשָּׁלוֹ וּבְטוּבוֹ חַיֵּינוּ :

Der Vorbeter wiederholt es.

בְּרִיךְ אֱלֹהֵינוּ שְׂאֵבְלָנוּ מִשָּׁלוֹ וּבְטוּבוֹ חַיֵּינוּ :

Haben aber zehn oder mehrere beisammen gegessen, sagt der Vorbeter dieses.

נְבָרְךָ אֱלֹהֵינוּ שְׂאֵבְלָנוּ מִשָּׁלוֹ :

הגדה של פסח

Darauf wird von den Mitbetenden dieses gesagt.

ברוך אלהינו ששכלנו משלו ובטובו חיינו :

Der Vorbeter wiederholt es .

ברוך אלהינו ששכלנו משלו ובטובו חיינו :

Wer allein das Tischgebet verrichtet, sagt dieses nicht.

ברוך הוא וברוך שמו : Gelobt sei Er und gelobt sei sein Name :

Gelobt seist Du, Herr, unser Gott, Weltregent, der die ganze Welt in seiner Güte speist, in Gunst, Gnade und Barmherzigkeit gibt Er Speise allem Geschöpfe, denn ewig währt seine Gnade. Und durch seine grosse Güte hatt es uns nie gefehlt; um seines grossen Namen willen; denn Er speist und ernährt, welche er erschaffen hat. Gepriesen seist Du, Herr, der Alles ernährt.

ברוך אתה יי אלהינו
מלך העולם, הון את
העולם כלו בטובו ברוך
בחסד וברחמים הוא
נותן לחם לכל בשר כי
לעולם חסדו : ובטובו
הגדול תמיד לא חסר
לנו ואלי חסר לנו מזון
לעולם ועד, בעבור שמו
הגדול, כי הוא אל יון
ומברנים לכל ומטיב לכל
ומכין מזון לכל בריותיו
אשר ברא, ברוך אתה

יי הון את הכל

Wir danken Dir, Herr, unser Gott, dass Du unsern Voreltern ein anmutiges,

גודה לך יי אלהינו על שהנחלת
לאבותינו ארץ חמדה טובה

gutes und geräumiges Land in Besitz gegeben hast; dass Du uns, Herr, unser Gott, aus Ägypten geführt, uns aus dem Sklavenhause erlöst und Deinen Bund in unser Fleisch eingepägt hast; für die Lehre, die Du uns gelehrt, für Dein Gesetz, das Du uns gewiesen, für das Leben, die Liebe und Gnade, mit denen Du uns beschenkt hast, wie für die Ernährung, die Du uns täglich, allezeit und zu jeder Stunde angedeihen lässt.

Für all dies, Herr, unser Gott, danken wir Dir und preisen wir Dich; gepriesen sei Dein Name durch den Mund Aller Lebewesen beständig, immerdar und ewig, wie es heisst: Du sollst essen und wenn du satt bist, den Herrn, deinen Gott preisen für das gute Land, das er dir gegeben hat. Gepriesen seist Du, Herr, für das Land und für die Ernährung.

Erbarme Dich, Herr, unser Gott, über Dein Volk Israel, über Deine Stadt

וְיַחֲבֶה וְעַל שְׁהוֹצֵאתָנוּ יי
 אֱלֹהֵינוּ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם וּפְדִיתָנוּ
 מִבְּיַת עֲבָדִים וְעַל בְּרִיתְךָ
 שְׁחַתַּמְתָּ בְּבִשְׂרֵינוּ וְעַל תּוֹרַתְךָ
 שְׁלַמְדַתָּנוּ וְעַל הַקֹּדֶשׁ שֶׁהוֹדַעְתָּנוּ
 וְעַל חַיִּים חַן וְחֶסֶד שֶׁחֻנַּנְתָּנוּ
 וְעַל אֲכִילַת מְזֻזָן שֶׁאַתָּה זָן
 וּמְפָרְגִים אוֹתָנוּ תָּמִיד, בְּכָל-יוֹם
 וּבְכָל עֵת וּבְכָל שָׁעָה:

וְעַל הַכֹּל יי אֱלֹהֵינוּ
 אֵינְהָנוּ מוֹדִים לָךְ
 וּמְבָרְכִים אוֹתְךָ יִתְבָּרַךְ
 שְׁמֶךָ בְּפִי כָל-חַי תָּמִיד
 לְעוֹלָם וָעֶד . בְּכַתּוּב
 וְאָכַלְתָּ וּשְׂבַעְתָּ וּבְרַכְתָּ
 אֶת-יי אֱלֹהֶיךָ עַל-הָאָרֶץ
 הַטּוֹבָה אֲשֶׁר נָתַן לָךְ .
 בְּרוּךְ אַתָּה יי עַל הָאָרֶץ
 וְעַל הַמְזוּזָן :

רחם יי אלהינו על-ישראל
 עמך ועל ירושלים עירך ועל

Jerusalem, über Zion, den Wohnsitz Deiner Majestät, über das Reich des Hauses David, Deines Gesalbten über das grosse heilige Haus, auf dem Dein Name ruhte. Unser Gott, unser Vater, führe, speise, ernähre, verpflege und befreie uns, schaffe uns ba'd Ruhe, Herr, unser Gott von all unsern Leiden; und lasse uns doch, Herr, unser Gott weder der Gaben der Menschen bedürfen noch ihres Darlehens, sondern Deiner vollen, offenen, heiligen und geräumigen Hand, damit wir nicht beschämt und schamrot werden, immer und ewig.

Am Sabbat

Stärke uns gütigst, Herr, unser Gott, durch Deine Gebote, insbesondere durch das Gebot über den siebenten Tag, Deinen grossen und heiligen Sabbat; denn dieser Tag ist gross und heilig vor Dir, an ihm zu ruhen in Liebe nach dem Gebote Deines Willens. In Deinem Wohlwollen lasse uns, Herr, unser Gott, der Sabbatruhe genießen, dass weder Not noch Trauer, noch Seufzen an unserem Ruhetag sei. Und lass uns, Herr, unser Gott, die Tröstung Deiner Stadt Zion sehen und die Wiederaufbaug Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, denn Du bist der Herr der Hilfe und der

ציון משפן כבודך ועל מלכות בית דוד משיחה ועל הבית הגדול והקדוש שנקרא שמך עליו. אלהינו אבינו רענו זוגנו פרגסנו וכלכלנו והרוחנו והרח לנו יי אלהינו מהרה מפל צרותינו. ונא אל תצריבנו יי אלהינו לא לידי מתנת בשר ודם ולא לידי הלואתם כי אם לך המלאכה הפתוחה הקדושה והרחבה שלא נבוש ולא נכלם לעולם ועד :

wird dieses gesagt.

רצה ומחליצנו יי אלהינו במצותיך ובמצנת יום השביעי השבת הגדול והקדוש הנה כי יום זה גדול וקדוש הוא לפניך לשבת בו ולנוח בו באהבה כן צות רצונך. ברצונך הניח לנו יי אלהינו שלא תהא צרה ונגון ואנחה ביום מנוחתנו, ותראנו יי אלהינו בנקמת ציון עירך ובבנין ירושלים עיר קדשך כי אתה הוא בעל הישועות ובעל הנחמות :

Herr des Trostes.

Unser Gott und
 Gott unserer Väter! Es
 mag zu Dir aufsteigen,
 kommen, gelangen, von
 Dir gesehen, aufgenommen,
 gehört, beachtet und ge-
 dacht werden unser An-
 denken und die Erinnerung
 an uns, an unsere Väter,
 an den Gesalbten, den
 Sohn Davids, Deines Die-
 ners, an Jerusalem, Deine
 heilige Stadt, und an Dein
 ganzes Volk Israel zum
 Beistande, zum Glück, zur
 Gunst, zur Liebe, zum
 Erbarmen, zum Leben und
 zum Frieden an diesem
 Mazzothfesttage. Gedenk
 unser an ihm, Herr, unser
 Gott, zum Glücke; erinnere
 Dich an ihm unser zum
 Segen und hilf uns an ihm
 zum Leben. Und um des
 Heils und des Erbarmens
 willen sei uns gnädig, er-
 barme Dich unser, hilf uns
 und stehe uns bei, denn
 auf Dich sind unsere Blicke
 gerichtet; denn Du bist
 gnädig, gütig und erbar-
 mungsvoll.

אָתָּה

Und erbaue die
 heilige Stadt Jerusalem

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
 יַעֲלֶה וְיָבֵא וְיִגִּיעַ וְיִרְאֶה
 וְיִדְבָּק וְיִשְׁמַע וְיִפְקֹד
 וְיִזְכֹּר וְיִבְרַח וְיִפְדֶּה וְיִנְצֵה
 וְיִזְכְּרוּ אֲבוֹתֵינוּ וְזַכְרוֹן
 מְשִׁיחַ בֶּן דָּוִד עַבְדְּךָ
 וְזַכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר
 קֹדֶשְׁךָ וְזַכְרוֹן כָּל עַמְּךָ
 בֵּית יִשְׂרָאֵל לְמִנְיָהּ
 לְמִלְטָה לְטוֹבָה לְחַיִּים
 וְלִפְחָד וְלִרְחֻמִּים לְחַיִּים
 וְלְשָׁלוֹם בְּיוֹם חַג הַמַּצּוֹת
 הַזֶּה וְזַכְּרוּ יי אֱלֹהֵינוּ
 בּוֹ לְטוֹבָה וְיִפְקֹדֵנוּ בּוֹ
 לְבִרְכָה וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ
 לְחַיִּים וּבְדַבַּר יְשׁוּעָה
 וְרַחֲמִים חַסִּים וְחַנּוּן וְרַחֲמִים
 עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ כִּי אֵלֶיךָ
 עֵינֵינוּ כִּי אֵל חַנּוּן וְרַחוּם
 וּבְנֵה יְרוּשָׁלַיִם עִיר

bald in unseren Tagen. Gepriesen seist Du, Herr, der in seiner Barmherzigkeit Jerusalem wieder erbaut. Amen.

ברוך Gepriesen seist Du, Herr, unser Gott, Weltregent, Allmächtiger, unser Vater, König, Machthaber, Schöpfer, Erlöser, Bildner und Heiliger, Heiliger Jakobs, unser Hirte Israels, gütiger König, der allen Güte erweist, der uns Tag für Tag Gutes tut und Gutes tun wird. Er hat uns Wohltaten erwiesen, erweist sie und wird sie uns erweisen stets in Gunst, Gnade, Erbarmen, Freiheit, Rettung, Beglückung, Segen, Hilfe, Tröstung, Ernährung, Verpflegung, Barmherzigkeit, Leben, Frieden und allem Guten; von allem Guten möge er uns nichts fehlen lassen. Der Allerbarmer möge stets über uns walten. Der Allerbarmer sei gepriesen im Himmel und auf Erden. Der Allerbarmer sei gebenedeit von Geschlecht zu Geschlecht und werde von uns verherrlicht in aller Ewigkeit. Der Allerbarmer ernähre uns in Ehren. Der Allerbarmer

הַקֹּדֶשׁ בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ.
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, בּוֹנֵה
בְּרִחְמֵי יְרוּשָׁלַיִם אָמֵן.
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם. הָיֵאל, אָבֵינוּ, מִלְּפָנֵינוּ,
אֲדִירֵינוּ, בּוֹרְאֵנוּ, גּוֹמְלֵנוּ, יּוֹצְרֵנוּ,
קְדוֹשֵׁנוּ, קְדוֹשׁ יַעֲקֹב, רוֹעֵנוּ, רוֹעֵה
יִשְׂרָאֵל, הַמֶּלֶךְ הַטּוֹב וְהַמְּטִיב
לְכָל נֶשְׁבָּכָל יוֹם וַיּוֹם הוּא הַטּוֹב
הוּא מְטִיב הוּא יִשִּׁיב לָנוּ: הוּא
גּוֹמְלָנוּ הוּא גּוֹמְלֵנוּ הוּא וְגּוֹמְלָנוּ
לְעַד לְחַן לְחֶסֶד וְלִרְחָמִים וְלִרְוּחַ
הַצְּלָה וְהַצְּלָחָה בְּרַבָּה וְיִשׁוּעָה
נְחֻמָּה פְּרִינָסָה וְכַלְפָּלָה וְרַחֲמִים
וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְכָל־טוֹב וּמְכָל־טוֹב
אֵל יַחֲסֵרֵנוּ: הַרְחֵמֵנוּ הוּא יִמְלֹךְ
עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד: הַרְחֵמֵנוּ הוּא
יִתְבָּרַךְ בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ: הַרְחֵמֵנוּ
הוּא יִשְׁתַּפַּח לְדוֹר דּוֹרִים וַיִּתְפָּאֵר
פָּנָיו לְנֹצֵחַ נֹצְחִים וַיִּתְהַדָּר פָּנָיו
לְעַד וּלְעוֹלָמֵי עוֹלָמִים: הַרְחֵמֵנוּ
הוּא יִפְרַנְסֵנוּ בְּכָבוֹד + הַרְחֵמֵנוּ

breche das Knechtesjoch von unserm Nacken und führe uns aufrecht in unser Land. Der Allerbarmer sende reichen Segen in dieses Haus und auf diesen Tisch, an welchem wir gegessen. Der Allerbarmer sende uns den Propheten Elia ehrenvollen Andenkens, dass er uns frohe Botschaft, Hilfe und Trost verkünde. Der Allerbarmer segne meinen verehrten Vater, den Herrn in diesem Hause, und meine verehrte Mutter, die Herrin in diesem Hause; sie, ihr Haus, ihre Nachkommen und Alles, was ihnen angehört, uns und Alles, was uns angehört, so wie gesegnet wurden unsere Voreltern Abraham „mit Allem“ Isaak mit „von Allem“ Jakob „in bezug auf Alles“ so segne Er auch uns alle insgesamt mit einem vollkommenen Segen; darauf sagen wir Amen!

Im Himmel mögen ihnen und uns Verdienste angerechnet werden, so dass wir in Frieden weilen und Segen ernten vom Herrn, Heil vom Gotte un-

הוא ישבור עלנו מעל צוארנו.
והוא יוליכנו קוממיות לארצנו.
הרחמן הוא ישלח לנו ברכה
מרבּה בפּית הזה, ועל שלחן
זה שאכלנו עליו. הרחמן הוא
ישלח לנו את אליהו הנביא
זכור לטוב, ויבשר לנו בשורות
טובות, ישועות ונחמות: הרחמן
הוא יברך את (אבי מורי) בעל
הבית הזה, ואת (אמי מורתי)
בעלת הבית הזה, אותם ואת
ביתם ואת זרעם ואת כל
אשר להם, אותנו ואת
כל אשר לנו כמו שנתברכו
אבותינו, אברהם, יצחק ויעקב
בכל, מכל, כל, כן יברך אותנו
כלנו יחד בברכה שלמה,
ונאמר אמן:

במרום ילמדו עליהם
ועלינו זכות שתהא
למשמרת שלום, ונשא
ברכה מאת יי, וצדקה

serer Hilfe und mögen wir
Gunst und Wohlwollen
finden in Gottes und der
Menschen Augen.

מִיָּדְיָהּ יִשְׁעֵנוּ, וְנִמְצָא חַן
וְשִׁפְלָה טוֹב בְּעֵינֵי אֱלֹהִים
וְאָדָם.

Am Sabbat wird dieses gesagt:

Der Allerbarmer möge uns den Tag erlangen lassen, der nur Ruhe und Seligkeit für das ewige Leben bringt.

תְּבַחֵמֶן הוּא יְנַחֵלְנוּ לְיוֹם
שִׁפְלָהוּ שְׁבֻתָּהּ וּמְנוּחָהּ לְחַיֵּי
הָעוֹלָמִים:

Der Allbarmherzige möge uns den Tag sehen lassen, der voll Glückseligkeit ist.

תְּרַחֵמֶן הוּא יְנַחֵלְנוּ
יוֹם שִׁפְלָהוּ טוֹב:

יום שִׁפְלוֹ אָרוּךְ יוֹם שֶׁהַצְּדִיקִים יוֹשְׁבִים וְעַמּוּדוֹתֵיהֶם בְּרֵאשִׁיטָהּ וְנִהְיִים
מִזֵּיו הַשְּׂבִינָה, וְיִהְיֶה חֶלְקֵנוּ עִמָּהֶם:

Der Allbarmherzige möge uns der messianischen Tage teilhaftig werden lassen und des jenseitigen Lebens. Große Hilfe sendet er seinem König und Liebe übt er seinem Gesalbten David und seinem Geschlecht bis in Ewigkeit. Der Friede walten läßt in seinen Höhen, möge uns Frieden schaffen, uns und ganz Israel, darauf spricht: Amen.

תְּרַחֵמֶן הוּא יִזְכֵּנוּ
לְיָמֵי הַמָּשִׁיחַ וּלְחַיֵּי
הָעוֹלָם הַבָּא. מִגְדֹּל
יְשׁוּעוֹת מִלְּפָנָיו וְעוֹשֶׂה
חֶסֶד לְמַשִּׁיחוֹ, לְדָוִד
וּלְיָרְעוּ עַד עוֹלָם. יַעֲשֶׂה
שְׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו, הוּא
יַעֲשֶׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל
כָּל יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן.

הגדה של פסח

יראו Fürchtet den Heiligen, denn keinen Mangel haben, die ihn fürchten. Junge Löwen darben und hungern, aber den Gottesverehrern mangelt es nie an allem Guten. Danket dem Herrn, denn Er ist gut, denn ewig währt seine Gnade, Er öffnet seine Hand und sättigt alles Lebendige mit Wohlwollen. Gesegnet ist der Mann, der auf Gott vertraut und dessen Zuversicht der Herr ist. Ich war jung und bin alt geworden, aber nie habe ich den Gerechten verlassen stehen oder seine Kinder um Brot belteln gesehen. Der Herr verleiht seinem Volke Macht, der Herr beglückt sein Volk in Frieden.

ברוך Gepriesen seist Du, Herr, unser Gott, Weltregent, Schöpfer der Frucht des Weinstockes.

Man lehnt sich an die linke

Man öffnet

שפוך Schütte Deinen Grimm über die Völker aus, die Dich nicht kennen; über die Reiche, die Deinen Namen nicht anrufen; sie haben Jakob verdorben und seine Wohnungen vernichtet. Schütte Deinen Zorn über sie aus, Dein brennender Grimm treffe

יראו את יי קדושו, פי
אין מחסור ליראיו. בפירות
רשו ורעבו, ודורשי יי לא יחסרו
כל טוב. הודו ליי פי טוב, פי
לעולם חסדו: פותח את ידיו,
ומשביע לכל-חיי רצון. ברוך
חנכו אשר יבטח ביי, והנה יי
מבטחו. גער היותי, גם זקנתי
ולא ראיתי צדיק נעזב וזרעו
מבקש לחם. יי עוז לעמו ותן,
יי יברך את עמו בשלום.

ברוך אתה יי אלהינו
מלך העולם, בורא פרי
הגפן.

Seite und trinkt den dritten Becher.

die Tür und spricht:

שפוך חמתך אל הגוים
אשר לא ידעוך, ועל
ממלכות אשר בשמך
לא קראו. פי אבל את
יעקב ואת נוהו השמו.
שפך עליהם ועמך וחרו

sie, verfolge mit Wut und vertilge sie, daß unter Gottes Himmel sie nicht mehr zu finden seien.

(הלל) Man füllt das G'as zum vierten Male und vollendet Hallel.

לא לנו, Herr, nicht uns, sondern Deinem Namen gib die Ehre um Deiner Liebe und Treue willen. Warum sollen die Heiden sprechen: „Wo ist denn ihr Gott?“ Und doch ist unser Gott im Himmel. Alles, was er will, kann er tun. Ihre Götzen sind aus Silber und Gold, das Werk von Menschenhänden. Einen Mund haben sie und können nicht sprechen; Augen und nicht sehen; Ohren und nicht hören, eine Nase und nicht riechen, ihre Hände fasten nicht, ihre Füße gehen nicht, mit ihrer Kehle können sie nicht sprechen. Wie sie, sind ihre Verfertiger und jeder, der auf sie vertraut. Israel vertraue auf den Ewigen! ihre Hilfe und ihr Schild ist Er. Haus Ahrons vertraue auf den Ewigen! ihre Hilfe und ihr Schild ist Er. Ihr Gottesverehrer vertraut auf den Ewigen! Ihre Hilfe und ihr Schild ist Er.

Der Herr hat unser gedacht, Er wird segnen, segnen das Haus

אִפְדֵּי יְשׁוּבִים. תִּרְדּוּהֶם בְּאֵף וּתְשַׁמְדֵם מִתַּחַת שָׁמַיִם.

לא לנו יי, לא לנו, פי
 לשמך תן כבוד על חסדך על
 אמתך. למה יאמרו הגוים,
 איה נא אלהיהם. ואלהינו
 בשמים, כל אשר חפץ עשה.
 עצביהם כסף וזהב, מעשי ידי
 אדם: פה להם ולא ידברו,
 עינים להם ולא יראו, אזנים
 להם ולא ישמעו, אף להם
 ולא יריחון. ידיהם ולא ימישון,
 רגליהם ולא יהלכו, לא יגו
 בגרוגם. פמוהם יהיו עושיהם,
 כל אשר פטח בהם. ישראל
 בטח ביי, עזרם ומגנם הוא.
 בית אהרן בטחו ביי, עזרם ומגנם
 הוא: יראי יי בטחו ביי, עזרם
 ומגנם הוא:

יי וזכרנו יבךך יבךך
 את בית ישראל יבךך

Israels, segnen das Haus Ahrons, segnen die Gottesfürchter, die Kleinen samt den Grossen. Mehren mag der Herr euch und eure Kinder. Gesegnet seid ihr vom Herrn, der Himmel und Erde geschaffen. Der Himmel ist des Herrn und die gab er den Menschenkindern. Nicht die Toten loben Gott und alle diejenigen nicht, die zur Ruhe hinabgestiegen. Wir aber, wir preisen Gott von nun an bis in Ewigkeit. Halleluja.

אֲהַבְתִּי Ich liebe Ihn, dass Er die Stimme meines Flehens erhörte, denn Er neigte mir sein Ohr und ich will Ihn alle Tage anrufen. Wenn mich die Bande des Todes umfassen und die Bedrängnisse der Gruft mich ergreifen, wenn Not und Kummer ich finde, dann rufe ich den Namen des Herrn an: O, Herr, rette meine Seele! Gnädig ist der Herr und gerecht, und unser Gott erbarmt sich. Der Herr behütet die Einfältigen, ich war elend und Er half mir. Kehre zurück, meine Seele, in deine Ruhe, denn der Herr erweist dir Gutes. Ja, Du rettetest meine

אֶת בֵּית אַהֲרֹן . וְבָרַךְ
 יְרֵאֵי יי' הַקְּטָנִים עִם
 הַגְּדֹלִים . יִסַּף יי' עֲלֵיכֶם
 עֲלֵיכֶם וְעַל בְּנֵיכֶם .
 בְּרוּכִים אַתֶּם ליי' עֹשֵׂה
 שָׁמַיִם וָאָרֶץ . הַשָּׁמַיִם
 שָׁמַיִם ליי' וְהָאָרֶץ נָתַן
 לְבְנֵי אָדָם . לֹא הַמֵּתִים
 יְהַלְלוּהָ . וְלֹא כָּל יֹרְדֵי
 דוּמָה . וְאֵנְחָנוּ נְבָרַךְ יְהוָה
 מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם הַלְּלוּהָ:

אֲהַבְתִּי , כִּי יִשְׁמַע יי' אֶת קוֹלִי
 תְּחַנּוּנֵי . כִּי הִטָּה אָזְנוֹ לִי , וּבָרַךְ
 אֶקְרָא : אֶפְסוּנֵי חַבְלֵי מוֹת ,
 וּמַצְרֵי שְׂאוֹל מֵעֲצוּנֵי , צָרָה וְיַגוּן
 אֶמְצֵא . וּבִשְׁם יי' אֶקְרָא , אֲנִי
 יי' מִלְטָה נַפְשִׁי חַנּוּן יי' וְעֲדִיק ,
 וְאַלְהֵינוּ מֵרַחֵם . שׁוֹמֵר פְּתָאִים
 יי' , דְּלוֹתֵי וְלִי יְהוֹשִׁיעַ . שׁוּבֵי
 נַפְשִׁי לְמְנוּחֹיכִי , כִּי יי' נִמְלַךְ
 עֲלֵיכִי . כִּי חִלַּצְתָּ נַפְשִׁי מִמּוֹת ,

Seele vor dem Tode, mein
Auge vor Tränen, meinen
Fuss vor dem Straucheln,
Nun wandle ich vor dem
Herrn in den Landen des
Lebens. Ich vertraute, da ich
sprach: Ich bin gar sehr elend,
ich sprach in meiner Bestür-
zung. Jeder Mensch ist doch
unzuverlässig.

מה Wie soll ich nun
dem Herrn alle Wohlta-
ten, die Er mir erwiesen,
erwidern. Den Kelch des
Heils erhebe ich und den
Namen des Herrn rufe ich
an. Meine Gelübde will
ich dem Herrn erfüllen,
vor dem ganzen Volke.
Wert ist in den Augen
des Herrn der hingebungs-
volle Tod seiner Frommen.
O, Herr, da ich Dein Die-
ner bin, der Sohn Deiner
Magd, löstest Du meine
Fesseln. Ich will Dir Dan-
kesopfer darbringen und
den Namen des Herrn an-
rufen. Meine Gelübde will
ich erfüllen dem Herrn
vor seinem ganzen Volke,
in den Vorhöfen des Got-
teshauses, in deiner Mit-
te, Jerusalem. Halleluja.

הללו Preiset den Herrn,
alle Völker, rühmet ihn,
alle Nationen, denn mächtig

את עיני מן המעה, את רגלי
מדחי. את הלך לפניי בארצות
החיים. האמנתי, כי אדבד אני
עניתי מאד. אני אמרתי בקפוי,
כל האדם כוזב:

מה אשיב ליי, כל
תגמולוהו עלי. כוס
ישועות אשא, ובשם יי
אקרא. נדרי ליי אשלם,
נגדה נא לכל עמו. יקר
בעיניי המותה לחסידיו.
אנא יי, כי אני עבדך
אני עבדך בן אמתך.
פתחת למוסרי לך אובה
ובחתורה ובשם יי אקרא.
נדרי ליי אשלם, נגדה
נא לכל עמו. בהערות
בית יי בתוככי ירושלים
הללויה.

הללו את יי כל גוים, שבחורו
כל האמים כי גבר עלינו חסדו

ist seine Gnade und die Treue besteht ewig. Hallelujah!

נאמת יי לעולם הללויה.

Danket dem Herrn, denn Er ist gütig, denn ewig währt seine Gnade.

הודו ליי כי טוב

Israel mag sprechen, dass ewig währt seine Gnade.

כי לעולם חסדו.

יאמר נא ישראל

Es möge sprechen das Haus Ahrons, dass ewig währt seine Gnade.

כי לעולם חסדו.

יאמרו נא בית אהרן

Es mögen sprechen die Gottesfürchtigen, dass ewig währt seine Gnade.

כי לעולם חסדו.

יאמרו נא יראי יי

כי לעולם חסדו.

מן Aus dem Drangsal rief ich Gott, mich erhörte Gott in weitem Raume. Gott ist mit mir, ich fürchte nichts, was kann ein Mensch mir tun? Ist Gott unter meinen Helfern, so kann ich mich weiden an meinen Feinden. Besser ist es, sich bei Gott zu bergen, als auf Menschen zu vertrauen. Alle Völker umringten mich, im Namen des Herrn, ich vernichte sie. Sie umgaben mich, sie umringten mich, im Namen des Herrn, ich vertilgte sie. Sie umschwärmten mich wie Bienen, flackerten wie Dornenfeuer, im Namen des Herrn, ich vernichte sie. Du stiessest m'ich zum Fallen, der Herr hat mir doch geholfen. Meine Macht und Stärke ist Gott und er ward mir zur Hilfe.

מן המצור קראתי יה, ענני במרחב יה. יי לי לא אצא, מה יעשה לי אדם. יי לי בעזרי, ונאני אראה כשנאני. טוב לחסות ביי, מן ממשח באדם. טוב לחסות ביי מן ממשח בגדיבים. כל גוים סבבוני, פנשם יי כי אמולם. סבבוני גם סבבוני, פנשם יי כי אמולם. סניני בדברים, העכו פאש קוצים, פנשם יי כי אמולם. דחה דחיתני לנפול, ויי עזרני. עזי וזמרת יה, ויהי לי לישועה.

Die Stimme des Jubels und der Hilfe ist in den Zelten der Gerechten, Die Rechte des Herrn ist erhaben. Die Rechte des Herrn übt macht. Nicht sterben werde ich, sondern leben und die Werke Gottes verkünden. Gezilchtigt hat mich wohl Gott, dem Tode preisgegeben hat Er mich aber nicht. Öffnet mir die Pforten der Gerechtigkeit, ich will durch sie einziehen und Gott danken. Das ist die Pforte des Herrn, Gerechte ziehen dadurch ein. Ich danke Dir, dass Du mich erhörtest und mir zur Hilfe kamst. Der Stein, den die Bauleute verworfen, wurde zum Eckstein. Das ist vom Herrn gekommen, wunderbar ist es in unsern Augen. Dies ist der Tag, den der Herr gemacht, lasset uns an ihm jubeln und freuen.

O, Herr, hilf doch.

O, Herr, hilf doch.

O, Herr, beglücke doch.

O, Herr, beglücke doch.

Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn, wir grüssen euch aus dem Hause des Herrn. Allmächtig ist der Herr, Er hat uns Licht verschafft. Bindet das Festopfer mit

קול רנה וישועה פאָה לי צדיקים
 ומין יי עשה חיל ומין יי רוממה
 ומין יי עשה חיל לא אמות,
 כי אֶתֶּנָּה, וְאֶסְפֵּר מַעֲשֵׂה יְהוָה +
 נסו יִסְרְנֵי יְהוָה, וְלִמְנוּת לֹא נִתְּנֵנִי +
 פִּתְחוּ לִי שַׁעֲרֵי צֶדֶק, אֲבֹא בָּם
 אֲוֹדָה יְהוָה. זֶה הַשַּׁעַר לִי, צַדִּיקִים
 יִבְאוּ בוֹ. אֲוֹדֶה כִּי עֲבִיתֵנִי, וְתִהְיֶה
 לִי לִישׁוּעָה. אֲוֹדֶה אֶבְנֵי מַאֲסֵי
 הַבּוֹנִים, הַיְוָתָה לְרֹאשׁ שֹׁנֶה +
 אֲבֹן מֵאֵת יי הַיְוָתָה זֹאת, הִיא
 נִפְלְאֹת בְּעֵינֵינוּ. מֵאֵת זֶה הַיּוֹם
 עֲשֵׂה יי, נְגִילָה וְנִשְׂמָחָה בוֹ. זֶה

אֲנִי יי הוֹשִׁיעַ נָא +

אֲנִי יי הוֹשִׁיעַ נָא +

אֲנִי יי הַצְּלִיחַה נָא +

אֲנִי יי הַצְּלִיחַה נָא +

בְּרוּךְ הוּא בְּשֵׁם יי
 בְּרַבְנוּכֶם מִבֵּית יי. בְּרוּךְ
 אֵל יי וַיֵּאָר לָנוּ, אֲסֵרוּ הַגּוֹ
 בַעֲבוּתֵינוּ, עַד קְרִנּוֹת

הגדה של פסח

Seilen an die Altarecken.
Mein Herr bist Du, ich
danke Dir; mein Gott, ich
erhebe Dich. Danket dem
Herrn, denn Er ist gütig,
denn ewig währt seine
Gnade.

הַמִּזְבֵּחַ . אֵל אֱלֹהֵי אֲתָר
וְאוֹדֶה , אֱלֹהֵי אֲרוֹמְמֶךָ .
אֵלֵי הוֹדוּ לַיְי כִּי טוֹב , כִּי
לְעוֹלָם חֲסִדוֹ ; הַיְי

יְהוָה יְהַלְלוּ Es preisen Dich,
unser Gott, die Deinen Wil-
len erfüllen und Dein ganzes
Vo'k, das Haus Israel. Mit
Jubel danken, preisen rüh-
men, verherrlichen, erheben,
benedeien, heiligen, huldigen
sie Deinen Namen, o König,
denn Dir danken ist gut,
Deinen Namen zu besingen,
lieblich. Du bist ja allmächt-
tig von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Gepriesen seist Du, Herr,
König, der gerühmt wird
durch Lobpreisungen.

יְהַלְלוּ יְי אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל מַעֲשֵׂיךָ ,
וְחַסְדֵיךָ צְדִיקִים עוֹשֵׂי רְצוֹנְךָ , וְכָל
שְׂמֶךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל , כְּרָנָה יוֹדוּ , וַיְבָרְכוּ ,
וַיִּשְׁבְּחוּ , וַיְפָאֲרוּ , וַיִּשְׁרְרוּ , וַיְרוֹמְמוּ ,
וַיְעַרְיִצוּ , וַיְקַדְּשׁוּ , וַיְמַלִּיכוּ אֶת שְׂמֶךָ
מִלְּבַנּוֹ תָמִיד . כִּי לָךְ טוֹב לְהוֹדוֹת
וְלִשְׁמֶךָ נֶאֱמָר לְזַמֵּר , כִּי מְעוֹלָם וְעַד
עוֹלָם אֲתָה אֵל .

Danket dem Herrn,
denn Er ist gütig, denn
ewig währt seine Gnade.

הוֹדוּ לַיְי כִּי טוֹב

כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ ;

Ganket dem Gott der Göt-
ter, d. e. w. s. G.

הוֹדוּ לְאֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים

כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ ;

Danket dem Herrn der
Herrn, d. e. w. s. G.

הוֹדוּ לַאֲדֹנָי הָאֲדֹנִים

כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ ;

Der allein grosse Wunder
wirkt, d. e. w. s. G.

לַעֲשֵׂה נִפְלְאוֹת גְּדוֹלוֹת לְבָדוֹ

כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ ;

Der mit Weisheit den
Himmel bildete,

לַעֲשֵׂה הַשָּׁמַיִם בְּתִבְנוּתָהּ

כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ ;

d. e. w. s. G.

הגדה של פסח

- Der die Erde über die Wasser ausgebreitet,
 d. e. w. s. G. : לְרוֹבֵקַע הַתְּאֵרִין עַל־הַמַּיִם
- Der die grossen Lichtkörper erschaffen,
 d. e. w. s. G. : לְעֵשֶׂה אֲוִרִים גְּדֹלִים
- Die Sonne, dass sie regiere am Tage,
 d. e. w. s. G. : אֵת הַשֶּׁמֶשׁ לְמַשְׁלֵת בַּיּוֹם
- Den Mond und die Sterne,
 dass sie regieren bei Nacht,
 d. e. w. s. G. : אֵת הַיָּרֵחַ וְכּוֹכָבִים לְמַשְׁלֵלוֹת בַּלַּיְלָה
- Der Ägypten schlug an seinen Erstgeborenen,
 d. e. w. s. G. : לְמַכּוּת מִצְרַיִם בְּבְכוֹרֵיהֶם
- Und Israel aus ihrer Mitte herausführte,
 d. e. w. s. G. : וַיּוֹצֵא יִשְׂרָאֵל מֵתּוֹכָם
- Mit starker Hand und ausgestrecktem Arme,
 d. e. w. s. G. : בְּיָד חֲזָקָה וּבְזְרוֹעַ נְטוּיָה
- Der das Schilfmeer in Stücke teilte,
 d. e. w. s. G. : לְגַזֵּר יַם סוּף לְגִזְרִים
- Und Israel hindurchführte,
 d. e. w. s. G. : וַהֲעֵבִיר יִשְׂרָאֵל בְּתוֹכוֹ
- Und Pharao und sein Heer ins Schilfmeer versenkte,
 d. e. w. s. G. : וַגַּעַר פָּרְעֹה וְחֵילוֹ בְּיַם סוּף
- Der sein Volk führte durch die Wüste,
 d. e. w. s. G. : לְמוֹלֵךְ עַמּוֹ בַּמִּדְבָּר
- Der sein Volk führte durch die Wüste,
 d. e. w. s. G. : כִּי לְעוֹלָם חֲסִדּוֹ

Der grosse Könige schlug,	למכה מלכים גדולים
d. e. w. s. G.	פי לעולם חסדו :
Und mächtige Könige tö-	ונחרוג מלכים אדירים
tete,	פי לעולם חסדו :
d. e. w. s. G.	לסיחון מלך האמרי
Sichon, den König der	פי לעולם חסדו :
Aramiten,	d. e. w. s. G.
Und Og, den König von	ולעוג מלך הבשן
Baschan,	פי לעולם חסדו :
d. e. w. s. G.	ונתן ארצם לנחלה
Und ihr Land gab Er in	פי לעולם חסדו :
Besitz,	d. e. w. s. G.
In Besitz Israels, seinem	נחלה לישראל עבדו
Diener,	פי לעולם חסדו :
d. e. w. s. G.	שבשפילנו זכר לנו
In unsrer Erniedrigung	פי לעולם חסדו :
dachte Er unser,	d. e. w. s. G.
Und befreite uns von un-	ויפרקנו מצרינו
sern Bedrückern,	פי לעולם חסדו :
d. e. w. s. G.	נותן לחם לכל בשר
Der Brot gibt allen Ge-	פי לעולם חסדו :
schöpfen,	d. e. w. s. G.
Danket dem Herrn des	הודו לאל השמים
Himmels , denn ewig	פי לעולם חסדו :
währt seine Gnade.	

Der O d e m
 aller Lebewesen preise
 Deinen Namen, Herr, un-
 ser Gott, und der Geist

נשמח כל חיי תברך
 את שמך יי אלהינו ורוב

in allem Fleische rühme und erhebe Dein Andenken immerdar, unser König. Von Ewigkeit bis Ewigkeit bist Du allmächtig und ausser Dir haben wir keinen König, Erlöser und Helfer, der befreit, errettet, ernährt und sich erbarmt zu jeder Zeit der Not und Bedrängnis; wir haben keinen König ausser Dir, dem Gott der früheren und nachfolgenden Geschlechter, dem Gott aller Geschöpfe, Herrn alles Entstehens, der gepriesen wird durch die Fülle der Lobpreisungen, der seine Welt in Liebe regiert und seine Geschöpfe mit Erbarmen. Der Herr schlummert und schläft nicht, Er erweckt Schlafende, ermuntert Schlummernde, heilt Stumme, stützt Fallende und richtet Gebeugte auf, Dir allein danken wir. Wäre

כָּל בְּשָׂר תִּפְאֵר וְתִרְוַמֶם
 וְזָרְךָ מִלְּבָנוּ תָּמִיד. מִן
 הָעוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם אַתָּה
 אֵל, וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אֵין לָנוּ
 מֶלֶךְ, גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ,
 פּוֹדֵה, וּמַצִּיל, וּמַפְרֵיֵם,
 וּמְרַחֵם בְּכָל עֵת צָרָה
 וְצוּקָה. אֵין לָנוּ מֶלֶךְ,
 אֵלָּא אַתָּה. אֱלֹהֵי
 הָרֵאשִׁוִּיִּים וְהָאַחֲרֹנִים,
 אֱלֹהֵי כָל בְּרִיּוֹת, אֲדוֹן
 כָּל תּוֹלְדוֹת, הַמְהַלֵּל
 בְּרַב הַתְּשַׁבְּחוֹת, הַמְנַהֵג
 עוֹלָמוֹ בְּחֶסֶד, וּבְרִיּוֹתָיו
 בְּרַחֲמִים. וַיֵּי לֹא יָנוּם וְלֹא
 יִישָׁן. הַמְעוֹרֵר יְשׁוּנִים,
 וְהַמְקַיֵּץ נֹרְדָמִים וְהַמְשִׁיחַ
 אֵלִים וְהַמְתִּיר אֲסוּרִים
 וְהַסּוֹמֵךְ נוֹפְלִים, וְהַזּוֹכֵר
 כַּפּוּיִים. לָךְ לְבַדְּךָ אֲנַחְנוּ

unser Mund der Lieder voll wie das Meer, unsere Zunge von Jubelgesang wie das Tosen seiner Wogen, unsere Lippen von Lob, wie die weiten Räume des Firmaments; leuchteten unsere Augen wie die Sonne und der Mond und wären unsere Hände ausgebreitet wie die Fittiche der Adler und unsere Füße schneller als der Lauf der Rehe, so würden wir doch nie Dir, Herr, unser Gott und Gott unserer Vorfahren, hinlänglich danken und Deinen Namen preisen können auch nur für eine der unzähligen Wohltaten, die Du uns und unsern Vorfahren erwiesen hast. Aus Ägypten hast Du uns erlöst, Herr, unser Gott, und aus dem Hause der Sklaven uns befreit; in Hungersnot hast Du uns gespeist, zur Sättigung gepflegt, vom Schwerte uns gerettet und der Pest uns entkommen lassen und aus bösen anhaltenden

מוֹדִים . אֱלֹהֵינוּ מִלֵּא
 שִׁירָה בָּיָם , וּלְשׁוֹנֵנוּ רִנָּה
 כַּהֶמוֹן נְלִיוֹ , וְשִׁפְתוֹתֵינוּ
 שִׁבַּח כְּמִרְחַבֵי רָקִיעַ ,
 וְעֵינֵינוּ מְאִירוֹת כְּשֶׁמֶשׁ
 וְכִירָח , וְיָדֵינוּ פְרוֹשׁוֹת
 כְּנִשְׂרֵי שָׁמַיִם , וְרַגְלֵינוּ
 קְלוֹת כְּאַיְלוֹת , אִין אֲנַחְנוּ
 מִסְפִּיקִים לְהוֹדוֹת לְךָ יי
 אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ ,
 וּלְבָרֵךְ אֶת שְׁמֶךָ עַל אַחַת
 מֵאַלְפֵי אֲלָפֵי אֲלָפֵי אֲלָפִים
 וְרַבֵי רַבּוֹת פְּעָמִים ,
 הַטּוֹבוֹת שֶׁעָשִׂיתָ עִם-
 אֲבוֹתֵינוּ וְעִמָּנוּ . כְּמִצְרַיִם
 גְּאֻלְתָּנוּ יי אֱלֹהֵינוּ וּמִבֵּית
 עֲבָדִים פָּדִיתָנוּ . בְּרָעַב
 זָנַחְנוּ וּבִשְׁבַע כִּלְכַלְתָּנוּ .
 מִחֶרֶב הִצַּלְתָּנוּ , וּמִדָּבָר
 מִלְטָתָנוּ . וּמִחֲלָיִם רָעִים

Krankheiten hast Du uns geholfen und hat Deine Gnade uns nicht verlassen, mögest Du, Herr, unser Gott, ewig uns nicht verlassen. Darum sollen die Glieder, die Du uns zugeteilt und Geist und Seele, die Du unserer Nase eingehaucht und die Zunge, die Du in unsern Mund gelegt, bekennen, beneiden, rühmen, preisen, erheben, verherrlichen, heiligen und Deinen Namen huldigen, unser König! Denn jeder Mund muss Dir danken, jede Zunge Dir schwören, jedes Knie Dir sich beugen, jede Höhe vor Dir niederfallen und alle Herzen Dich ehrfürchten und jedes Innere und alle Nieren Deinem Namen lobsingeln, nach dem Worte, welches geschrieben ist: „Alle meine Gebeine sprechen,“ Herr, wer ist wie Du, der dem

וְיִשְׁמְחוּ לְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְיִשְׁבְּחוּ
 אֹתְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּחַמְדְּךָ וּבְאֵל
 עֲבוּדֵינוּ בְּחַמְדְּךָ וּבְאֵל
 תְּמִישָׁנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְנַעֲמָה
 עַל כֵּן אֵיבָרִים שְׂפָלִים
 בָּנֵנוּ וְרוּחַ וְנִשְׁמָה שְׁנִבְחֶתְךָ
 בְּאֵפֵינוּ , וּלְשׁוֹן אִשְׁר
 שִׁמְתָה בְּפִינוּ , הֵן הֵם יוֹדֵי
 וְיִבְרְכוּ וְיִשְׂבְּחוּ וְיִפְאֲרוּ ,
 וְיִדְוֹמְמוּ וְיַעֲרִיצוּ וְיִקְדְּשׁוּ
 וְיִמְלִיכוּ אֶת שִׁמְךָ מֶלֶכְנוּ ;
 כִּי כָל פֶּה לְךָ יוֹדֶה ; וְכָל
 לִשׁוֹן לְךָ תִּשְׁבַּע , וְכָל
 בֶּרֶךְ לְךָ תִּכְרַע , וְכָל
 קוֹמָה לְפָנֶיךָ תִּשְׁתַּחֲוֶה ;
 וְכָל לְבָבוֹת יִירְאוּךָ , וְכָל
 קֶרֶב וְכָל יוֹת יִזְמְרוּ
 לְשִׁמְךָ . כִּדְבַר שְׂכֵתוֹב ,
 כָּל־עֲצָמוֹתַי תִּאֲמַנָה יְיָ
 מִי כָמוֹךָ : מַצִּיל עַנְי

Ärmen und Dürftigen von dem, der ihm beraubt. Wer ist Dir gleich?—Wer wäre Dir an die Seite zu setzen?—Gott, Erhabener, Mächtiger und Ehrfurchtbarer, höchste Macht, Schöpfer des Weltalls! Wir loben, preisen und rühmen Dich und benedeien Deinen heiligen Namen, wie es heisst von David. Preise, meine Seele, den Herrn und all mein Inneres seinen heiligen Namen.

O, Gott, Du bist allmächtig in Deines Sieges Stärke, gross in der Erhabenheit Deines Namens, gewaltig für ewiglich, und ehrfurchtbar in Deinen Wundertaten; König, der auf erhabenen, hohem Throne waltet.

Der ewig Thronende, Höchster und Heiliger ist sein Name und es steht geschrieben: Jubelt, Gerechte, zu Gott, dem Redlichen ziemt sein Lob. Durch den Mund der Redlichen wird Er gerühmt, durch die Worte der Gerechten gepriesen, durch die Sprache

מִחֹק מִמֶּנּוּ , וְעַנִּי וְאֶבְיוֹן
מִגּוֹלְלוֹ : מִי יִדְמֶה-לָּךְ ,
וּמִי יִשׁוּה לָּךְ , וּמִי יַעֲרֶךְ
לָּךְ , הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר
וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיוֹן קִנְיָה
שָׁמַיִם וָאָרֶץ : נְהַלְלֶךָ
וְנִשְׁבַּחֶךָ וְנִפְאֶרֶךָ וְנִכְבֶּדֶךָ
אֶת שֵׁם קְדוֹשְׁךָ . כְּאֲמוּר .
לְדָוִד . בָּרַכְנִי נַפְשִׁי אֶת־יְיָ
וְכָל קִרְבִּי אֶת־שֵׁם קְדוֹשׁוֹ :

הָאֵל בְּתַעֲצוּמוֹת עֹזֶךָ , הַגָּדוֹל
בְּכַבוֹד שְׁמֶךָ , הַגִּבּוֹר לְנִצְחָה
וְהַנּוֹרָא בְּנִדְאוֹתֶיךָ , הַמְלִיךָ
הַיּוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא רָם וְנִשְׂא :

שׁוֹכֵן עַד מְרוֹם וְקָדוֹשׁ
שְׁמוֹ . וּבְתוֹכָם לִנְנוּ צְדִיקִים
בֵּינֵינוּ לְיִשְׂרָאֵל נֶאֱמָר תְּהִלָּתוֹ :
בְּפִי יִשְׂרָאֵל תְּתַהַלֵּל .
וּבִדְבָרֵי צְדִיקִים תִּתְכַבֵּד
וּבְלִשׁוֹן חֲסִידִים תִּתְרוֹמַם

der Frommen erhoben und unter Heiligen geheiligt.

Und in den Versammlungen Deines Volkes, des Hauses Israels wird Dein Name in jedem Zeitalter mit Jubel gepriesen; denn es ist die Pflicht aller Geschöpfe, vor Dir, Herr, unser Gott und Gott unserer Vorfahren, zu danken, zu loben, zu preisen, zu rühmen, zu erhöhen, zu ehren, zu beneidien, zu erheben und zu verherrlichen nach allen Worten der Gesänge und Loblieder Davids, des Sohnes Isaïs, Deines Dieners, Deines Gesalbten.

Dein Name sei ewig gepriesen, unser Herr, allmächtiger, grosser, heiliger König, im Himmel und auf der Erde; denn Dir, Herr unser Gott und Gott unserer Vorfahren, kommt zu Sang und Preis, Ruhm und Spiel, Macht und Huldigung, Sieg, Grösse und Stärke, Lob, Benedieung und Verherrlichung, Heiligkeit und Reich, Dankbarkeit und Dank von jetzt bis in Ewigkeit. Gepriesen seist Du, Herr, A'lmächtiger, gross durch Lobgesänge, Gott der Danksagungen, Herr der Wunder; der Gefallen findet an Lobliedern, König, ewig liebender Gott.

וּבִקְרֹב קֹדְשֵׁים תִּתְבַּקֵּד שׁוֹמְרֵי
וּבִמְקוֹלוֹת רַבָּבוֹת עֲמֹד בַּיִת
יִשְׂרָאֵל, בְּרָנָה יִתְפָּאֵר שְׁמֶךָ
מִלִּפְנֵי בָּכָל דּוֹר וָדוֹר, שׁוֹמְרֵי
חֻבּוֹת כָּל הַיְצִוִּים לְפָנֶיךָ, יְיָ
אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, לְהוֹדוֹת
לְהַלֵּל, לְשַׁבַּח, לְפָאֵר, לְרוֹמֵם,
לְהַדָּת, לְבָרֵךְ, לְעַלֵּה וּלְקַלֵּם,
עַל כָּל דְּבָרֵי שִׁירוֹת וְתַשְׁבּוּחוֹת
דְּדוֹר בֶּן יוֹשֵׁי, עֲבָדֶיךָ מְשִׁיחֶיךָ.

יִשְׁתַּבַּח שְׁמֶךָ לְעַד מִלְּפָנֵינוּ,
הַאֵל, בְּמִלְכּוּךָ, הַגָּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ
בְּשָׁמַיִם וּבְאָרֶץ, בִּי לָךְ נִאֲמָה,
יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, שִׁיר
וְשִׁבְחָה, הַלֵּל וְזַמְרָה, עוֹז
וּמְשֻׁלָּה, נֶעֱמָה, גְּדוֹלָה וְנִבְרָנָה,
תְּהַלֵּל וְתִפְאֶרֶת, קִדְשָׁה
וּמְלָכוּת, בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת מֵעַתָּה
וְעַד עוֹלָם. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, אֵל
מְלֶכֶךְ, גָּדוֹל בְּתַשְׁבּוּחוֹת, אֵל
הַהוֹדָאוֹת, אֲדוֹן הַנִּסְפָּאוֹת,
הַבוֹחֵר בְּשִׁירֵי זַמְרָה, מְלֶכֶךְ אֵל
חַי הַעוֹלָמִים :

Am ersten Sederabend wird folgendes Lied gesungen.

Es war um Mitternacht.

וּבְכֵן וַיְהִי פִּתְחֵי הַלַּיְלָה :

Da vollbrachtest Du der
Wunder grosse Zahl
in der Nacht.

אִו רֹב נִסִּים הַמְלֵאָת
בַּלַּיְלָה :

Zu Beginn der Morgen-
wache

בְּרֵאשׁ אֲשֶׁמֹרֶת זֶה
הַלַּיְלָה :

dieser Nacht.

Den aufrichtig Bekehrten
liessest Du siegen in der
Mitte der Nacht.

גַּר צַדִּיק נִצַּחְתּוּ בְּנִחְלָק
לַיְלָה :

Dies war um Mitternacht.

וַיְהִי פִּתְחֵי הַלַּיְלָה :

Du hieltest Gericht über
den König von Geror,
während er träumte
in der Nacht.

דִּנְתָּ מֶלֶךְ גֵּרֵר בְּחִלּוֹם
הַלַּיְלָה :

Du erschrecktest den Ara-
mäer im Dunkel der Nacht.

הַפְּחַדְתָּ אֶרְמֵי בְּאֶמֶשׁ
לַיְלָה :

Und Israel rang mit dem
Engel und besiegte ihn
in der Nacht.

וַיִּשְׂרַף יִשְׂרָאֵל אֶל-מַלְאָךְ
וַיִּנְכַּל לוֹ לַיְלָה :

Dies war um Mitternacht.

וַיְהִי פִּתְחֵי הַלַּיְלָה :

Die Erstgeborenen von Pat-
ros tötetest Du in der
Mitte der Nacht.

יָרַע בְּבוֹרֵי פִּתְרוֹם מַחְצֵת
פִּתְחֵי הַלַּיְלָה :

Ihr Vermögen fanden sie
nicht, als sie aufstanden
bei Nacht.

חַיְלָם לֹא מָצְאוּ בְּקוּמָם
בַּלַּיְלָה :

Die Macht des Fürsten
von Charosches vernichte-

מִיַּסַּת נְגִיד חָרוֹשׁ שֶׁתַּת סִלְיֹת

Morgen und auch
die Nacht.

Dies war um Mitternacht.

Lass nahen die Zeit, die
weder Tag noch Nacht.

Verkünde Erhabener, dass
Dein ist der Tag und
auch die Nacht.

Bestelle Wächter für Deine
Stadt bei Tag und bei
Nacht.

Erleuchte wie Tageslicht
die Dunkelheit der Nacht.

Dies war um Mitternacht.

In der zweiten Nacht wird folgendes Lied gesungen.

Und nun sprechet vom
Pessach.

Die Kraft Deiner Stärke
hast Du wunderbar ge-
zeigt am Pessach.

An die Spitze aller Festtage
hast du erhoben
das Pessach.

Du offenbartest Dich dem
Esrachi um Mitternacht
am Pessach.

Und nun sprechet vom
Pessach.

Du pochtest an seine Türe,
als heiss war der Tag

בְּקֶרֶב וְגַם לַיְלָה :

וַיְהִי בַּחֲצֵי הַלַּיְלָה :

קָרֵב יוֹם אֲשֶׁר הוּא לַאֲ

יּוֹם וְלַלַּיְלָה :

רַם הוֹדַע פִּי לְךָ יוֹם אֶךְ

לְךָ לַיְלָה :

שׁוֹמְרִים הַפֶּקֶד לְעִירְךָ

כָּל הַיּוֹם וְכָל הַלַּיְלָה :

תִּאִיר כְּאוֹר יוֹם הַשֶּׁמֶת

לַיְלָה :

וַיְהִי בַּחֲצֵי הַלַּיְלָה :

In der zweiten Nacht wird folgendes Lied gesungen.

Und nun sprechet vom
Pessach.

Die Kraft Deiner Stärke
hast Du wunderbar ge-
zeigt am Pessach.

An die Spitze aller Festtage
hast du erhoben
das Pessach.

Du offenbartest Dich dem
Esrachi um Mitternacht
am Pessach.

Und nun sprechet vom
Pessach.

Du pochtest an seine Türe,
als heiss war der Tag

וּבְכֵן וַאֲמַרְתֶּם זְבַח פֶּסַח :

אֲמֵן וְבוֹרוֹתֶיךָ הַפְּלֵאת

בַּפֶּסַח :

בְּרֵאשׁ כָּל-מוֹעֲדוֹת

נִשְׁלַחַת פֶּסַח :

נִלְיִת לְאֹזְרֹתַי הַצִּוִּית לַיְלָה

פֶּסַח :

וַאֲמַרְתֶּם זְבַח פֶּסַח :

דְּלַחֲתֵנוּ דְּפִקְתָּ כְּחֹם

am Pessach .
Er erquickte mit Mazzoth
die Engel

הַיּוֹם : פֶּסַח
הַסַּעִיד נוֹצְצִים עֲנוֹת

am Pessach.
Und zum Rinde eilte er in
der Voraussicht des Opfer-
stiers zur Herrichtung
des Pessach .

: פֶּסַח מִצּוֹת
וְאֶל-הַבֶּקֶר רָץ יֶכֶר
לְשׂוֹר עֶדְיָ : פֶּסַח

Und nun sprecht vom
Pessach.

וְאָמַרְתֶּם וְכֹה פֶּסַח :

Es tobten die Sidomiter
und verbrannten

זוֹעֵמֵי סִדּוּמִים וְלוֹהֲטֵי

am Pessach .
Von ihnen wurde nur Lot
gerettet, der Mazzoth ge-
backen zur Zeit

: פֶּסַח בָּאֵשׁ

des Pessach .

הָלַץ לוֹשׁ מֵהֶם וּמִצּוֹת

Ausgefegt hast Du das
Land Mophs und Nophs,
als Du einherzogst

: פֶּסַח אָפָה בְּקִץ

am Pessach .

שְׂאֵמַת אֶדְמַת מוֹף

Und nun sprecht vom
Pessach.

וְאָמַרְתֶּם וְכֹה פֶּסַח :

Du hast, Herr, die Häupter
aller Erstgeborenen zer-
schmettert in der Beobach-
tungsnacht am Pessach.

יְהִי רֹאשׁ כָּל-אוֹן מַחֲצֵתָ

Doch über Deine Erstge-
borenen bist Du, Gott, hin-
weggeschritten wegen des
Opferblutes am Pessach

: פֶּסַח בְּלֵיל שְׂמֹר

Damit der Verderber durch
meine Pforte nicht eintreten
könne am Pessach .

: פֶּסַח פֶּבַר עַל בֶּן בְּכוֹר

: פֶּסַח פֶּסַח פֶּדֶם

לְבַלְתִּי תַתּוּ מִשְׁחִית לְבַא

: פֶּסַח בְּפִתְחוֹ

Und nun sprecht vom
Pessach.

וְאָמַרְתֶּם וְכֹה פֶּסַח :

Die verschlossene Stadt
wurde eingenommen zur
Zeit des Pessach.
Vernichtet wurde Midjan
durch das geröstete Ger-
stenbrot vom Omer
am Pessach.
Verbrannt wurden die fes-
ten Bissen Pul und Lud
wie das flammende Feuer
des Pessach.

Und nun sprechet
vom Pessach.

Noch war er den einen Tag
in Nob, bis es nahte die
Zeit des Pessach.
Eine Hand schrieb die
Ausrottung Babels an die
Wand am Pessach.
Während die Decke ge-
deckt, die Tafel geordnet
war am Pessach.

Und nun sprechet vom
Pessach.

Die Gemeinde versammel-
te Esther zu dreitägigem
Fasten am Pessach.
Das Haupt des Frevler-
hauses hast Du zerschmet-
tert an dem fünfzig Ellen
hohen Galgen am Pessach.
Zweifaches Unglück brach-
test Du über Uz
am Pessach.

מְסֻרֶת סָגְרָה בְּעִתּוֹתַי

פָּסַח :

נִשְׁמְדָה מִדִּין בְּצִלִּיל

פָּסַח :

שְׁעוֹרֵי עֵימָר

שׂוֹרְפוֹ מִשְׁמְנֵי פוֹל וְלוֹד

פָּסַח :

בִּיקָד וְיָקוֹד

וְאָמַרְתֶּם וְכֹחַ פָּסַח :

עוֹד הַיּוֹם בָּנוּב לְעֵמוֹד

פָּסַח :

עַד-נֶעְהָ עוֹנֵת

פֶּסֶם יָד כְּתָבָה לְקַעֲקֵץ

בְּפָסַח :

צוֹל

צַפָּה הַצְּפִית עֵרֶךְ

בְּפָסַח :

הַשְּׁלֵחַן

וְאָמַרְתֶּם וְכֹחַ פָּסַח :

קָהַל כְּנֻסָה הִדְסָה צוֹם

בְּפָסַח :

לְשִׁלְשִׁי

רֵאשׁ מִבֵּית רִשְׁעֵי מַחְצֵת

בְּפָסַח :

בְּעֵץ הַמְּשִׁיחַ

שְׁתֵּי אֵלֶּה הוֹנֵעַ הַבּוֹל

בְּפָסַח :

לְעוֹצִית

Deine Hand wird obsiegen, Deine Rechte sich erheben wie in jener Nacht, da geheiligt ward das Opfer des Pessach.

Und nun sprecht vom Pessach.

תָּעוֹז יְדֶךָ וְתָרוּם יְמִינְךָ

כְּלַיִל הַתְּקוּיָה שֶׁהָיָה בַּפֶּסַח :

וְאַמַּרְתֶּם זְכוֹר פֶּסַח :



Moses wird mit Gold und Feuer in Versuchung gebracht.

Ihm gehört, ihm ziemt Preis und Lob.

Dir Allmächtiger mit Macht umziert, Dir einzig Erhabener, sprechen Deine Engelscharen; Dein, nur Dein ist das Reich, Dir, nur Dir ziemt Preis

כִּי לֹא נִאֲוָה כִּי לֹא יִאֲוָה

אֲדִיר בְּמַלְכוּתָהּ, בְּחַוֵּר

כַּהֲלַכְתָּהּ, גְּדוּדָיו יֹאמְרוּ

לֹא לָךְ וְלֹא לָךְ כִּי לָךְ לָךְ

אֶת לָךְ, לָךְ יְיָ הַמְּלֻכָה

Dir Hochragender, Dir Herrlicher, sprechen Deine frommen Chöre: Dein, nur Dein ist das Reich, Dir nur Dir ziemt Preis.

כִּי לֹא יָאֵהָ . כִּי לֹא יָאֵהָ .
 הַגּוֹלַב בְּמַלְאָכָהּ . הַדּוֹר
 כַּהֲלָכָהּ . וְהִיקוּ וַיֹּאמְרוּ
 לֹא לָךְ וְלֹא לְךָ . לֹא לָךְ . לֹא לָךְ
 אֵיךְ לָךְ . לֹא לְךָ יֵי הַמַּמְלָכָה .
 כִּי לֹא יָאֵהָ . כִּי לֹא יָאֵהָ .

Dir Heiligreiner, Dir Mächtigschützender sprechen Deine vornehmen Scharen: Dein, nur Dein ist das Reich, Dir nur Dir ziemt Preis,

וְכַלְאֵי בְּמַלְאָכָהּ . הַסִּין
 כַּהֲלָכָהּ . טַבְסָרֵיו וַיֹּאמְרוּ
 לֹא לָךְ וְלֹא לְךָ . לֹא לָךְ . לֹא לָךְ
 אֵיךְ לָךְ . לֹא לְךָ יֵי הַמַּמְלָכָה .
 כִּי לֹא יָאֵהָ . כִּי לֹא יָאֵהָ .

Dir Einziger, Dir Allmächtiger, sprechen Deine weisen Scharen: Dein, nur Dein ist das Reich, Dir nur Dir ziemt Preis.

יְחִיד בְּמַלְאָכָהּ . כַּבִּיר
 כַּהֲלָכָהּ . לַמּוֹדֵיו וַיֹּאמְרוּ
 לֹא לָךְ וְלֹא לְךָ . לֹא לָךְ . לֹא לָךְ
 אֵיךְ לָךְ . לֹא לְךָ יֵי הַמַּמְלָכָה .
 כִּי לֹא יָאֵהָ . כִּי לֹא יָאֵהָ .

Dir Erhabener, Dir Furchtbarer sprechen die Dich umkreisenden Scharen: Dein, nur Dein, ist das Reich, Dir nur Dir ziemt Preis.

מְרוֹבָב בְּמַלְאָכָהּ . נוֹרָא
 כַּהֲלָכָהּ . סַבְרֵיהֶו וַיֹּאמְרוּ
 לֹא לָךְ וְלֹא לְךָ . לֹא לָךְ . לֹא לָךְ
 לָךְ אֵיךְ לָךְ . לֹא לְךָ יֵי
 הַמַּמְלָכָה .

Dir Herablassender, Dir,
Erlöser, sprechen Deine
gerechten Scharen: Dein,
nur Dein ist das Reich,
Dir, nur Dir ziemt Preis.

כִּי לֹא יָצָאָה , כִּי לֹא יָצָאָה +
עֲנֵנוּ בְּמַלְכוּתָהּ , פִּדְדָהּ
כַּהֲלָכָהּ , עֲדֵי יָקִין יֹאמְרוּ
לֹא: לְךָ וְלֹךְ , לְךָ בְּיָ לֵךְ , לְךָ
אֵי לֵךְ , לְךָ יְיָ הַמַּמְלָכָהּ .

Dir Heiliger, Dir Erbar-
mungsvoller, sprechen
Deine zahlreichen Scha-
ren: Dein, nur Dein ist
das Reich, Dir, nur Dir
ziemt Preis.

כִּי לֹא יָצָאָה , כִּי לֹא יָצָאָה +
קְדוֹשׁ בְּמַלְכוּתָהּ , רַחוּם
כַּהֲלָכָהּ , שְׁנֵאֵנֵינוּ יֹאמְרוּ
לֹא: לְךָ וְלֹךְ , לְךָ בְּיָ לֵךְ , לְךָ
אֵי לֵךְ , לְךָ יְיָ הַמַּמְלָכָהּ .

Dir Allweiser, Dir All-
helfer, sprechen Deine
frommen Scharen: Dein,
nur Dein ist das Reich,
Dir, nur Dir ziemt Preis.

כִּי לֹא יָצָאָה , כִּי לֹא יָצָאָה +
תִּתְקַוֶּה בְּמַלְכוּתָהּ , תּוֹמֵךְ
כַּהֲלָכָהּ , תְּמִימֵינוּ יֹאמְרוּ
לֹא: לְךָ וְלֹךְ , לְךָ בְּיָ לֵךְ , לְךָ
אֵי לֵךְ , לְךָ יְיָ הַמַּמְלָכָהּ .

Zum künftigen Jahr in
Jerusalem.

לְשָׁנָה הַבְּאֵה
בִּירוּשָׁלַיִם

Man trinkt den vierten Becher indem man sich an die linke Seite
anlehnt und folgendes sagt.

Gelobt seist Du,
Herr, unser Gott, Weltre-

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ

gent, Schöpfer der Frucht
des Weinstockes.

מִלְדֵּי הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְרֵי
הַנָּפוֹ :

Hernach dieses:

ברוך Gepriesen seist Du,
Herr, unser Gott, Weltre-
gent für den Weinstock
und die Frucht des Wein-
stocks und für die Er-
zeugnisse des Feldes, für
das anmutige, gute und
geräumige Land, an dem
Du Gefallen gefunden und
unsern Vorfahren in Besitz
gegeben hast, um von sei-
nen Früchten zu geniessen
und von seinem Gute sich
zu sättigen. Erbarme Dich,
Herr, unser Gott, über Dein
Volk Israel, über Jerusalem,
Deine Stadt, über Zion,
die Wohnung Deiner Ehre,
über Deinen Altar und
Deinen Palast. Erbaue
Jerusalem, die heilige
Stadt, bald in unsern Ta-
gen, führe uns hinauf in
ihre Mitte, erfreue uns
durch ihren Wiederaufbau,
daß auch wir von seinen
Früchten geniessen und
von seinem Gute uns sät-

בְרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ
מִלְדֵּי הָעוֹלָם, עַל-הַנָּפוֹן
וְעַל-פְרֵי הַנָּפוֹן, וְעַל
תְּנוּבַת הַשָּׂדֶה, וְעַל אֶרֶץ
הַמִּדְבָּה, שׂוֹבָה וְרַחֲבָה,
שֶׁרָצִיתָ וְהִנַּחְתָּ לָּנוּ
לְאֲבוֹתֵינוּ, לְאֹכֹל מִפְרֵיהָ
וּלְשִׂבֹעַ מִטוֹבָהּ. רַחֵם
יי אֱלֹהֵינוּ עַל יִשְׂרָאֵל
עַמֶּךָ, וְעַל יְרוּשָׁלַיִם עִירֶךָ,
וְעַל צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ,
וְעַל מִזְבְּחֶךָ וְעַל הַיִּכְלֶךָ.
וּבְנֵה יְרוּשָׁלַיִם עִיר
הַקֹּדֶשׁ בְּמַהֲרָה בְיָמֵינוּ,
וְהַעֲלֵנוּ לְתוֹכָהּ, וְשִׂמְחָנוּ
בְּבִנְיָנָהּ, וְנֹאכַל מִפְרֵיהָ
וְנִשְׂבַע מִטוֹבָהּ, וְנִבְרַךְ כֶּךָ
עַלֶיךָ בְּקֹדֶשׁ וּבְמַהֲרָה

ligen. Mache uns froh an diesem Mazzothfeste, denn Du, Herr, bist allgütig und erweist allen Gutes. Wir danken Dir für das Land und für die Frucht des Weinstocks. Gepriesen seist Du, Herr, für das Land und für die Frucht des Weinstocks.

(בשבח וְרִצָּה וְהִתְלַצְנוּ בְּיוֹם הַשְּׁבֵת הַזֶּה)
 וְשִׂמְחָנוּ בְּיוֹם חַג הַמַּצּוֹת
 הַזֶּה. כִּי אַתָּה יי מֵיב
 וּמְטִיב לְכָל וְנוֹדֵה לְךָ
 עַל הָאָרֶץ וְעַל-פְּרֵי הַגֶּפֶן.
 בְּרוּךְ אַתָּה יי עַל-הָאָרֶץ
 וְעַל-פְּרֵי הַגֶּפֶן :

נְרִצָּה כִּי כְבֹד רָצָה אֱלֹהִים אֶת מַעֲשֶׂיךָ.

חסל Erfüllt ist nun die
 Sederpflicht,
 Wie sie dem heiligen Brauch
 entspricht.
 Pessach, das wir heute be-
 singen
 Lass es uns, Herr, selbst
 wieder bringen.
 Du, der in Himmels Höhen
 t'ront,
 Treu unter seinem Volke
 wohnt,
 Zur Freiheit führ's nach
 Druck und Drang g'en
 Zion hin in Jubelgesang
 אָדיר Bau' Deinen Tem-
 pel wieder auf!
 Ö bau' ihn auf!—
 Du, Herr der Allgewalt!
 Nur bald, nur bald.

חסל סדור פסח בְּהַלְכָתוֹ,
 כָּכֵל מִשְׁפָּטוֹ וְחֻקָּתוֹ,
 בְּאֲשֶׁר זָכִינוּ לְסֵדֶר אוֹתוֹ,
 בֶּן נִזְכָּה לַעֲשׂוֹתוֹ.
 זָךְ שׁוֹכֵן מְעוֹנָה,
 קוֹמֵם קָהֵל עֹדֵת מִי מְנָה,
 בְּקָרוֹב נִהַל נְטָעֵי פְנָה,
 פְּדוּיִם לְצִיּוֹן בְּרִנָּה.
 אָדִיר הוּא, יִבְנֶה בֵּיתוֹ
 בְּקָרוֹב. בְּמַהֲרָה בְּמַהֲרָה
 בְּיָמֵינוּ בְּקָרוֹב. אֵל בְּנֵה
 אֵל בְּנֵה, בְּנֵה בֵּיתְךָ
 בְּקָרוֹב.

An der zweiten Peßachnacht fängt an ספירת העומר

Gepriesen seist Du, Herr, unser Gott, Weltregent, der Du uns durch Deine Gebote geheiligt, und uns Omer zu zählen befohlen hast. Heute ist der erste Tag im Omer.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם, אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו,
וְצִוָּנוּ עַל סְפִירַת הָעוֹמֵר:
הַיּוֹם יוֹם אֶחָד לְעוֹמֵר:

יְהוּ רִצּוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאַלְהֵי אֲבוֹתֵינוּ שְׂיִבְנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ
בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתְךָ:

Wer mag eins wohl kennen?
Eins weiss ich zu nennen.
Eins ist unser Gott allein im
Himmel und auf Erden.

אֶחָד מִי יוֹדֵעַ? — אֶחָד אֱנִי
יודע: אֶחָד אֱלֹהֵינוּ שְׁבַשְׁמַיִם
וּבָאָרֶץ.

Wer mag zwei wohl kennen?
Zwei weiss ich zu nennen.
Zwei sind die Tafeln des
Bundes, eins ist unser Gott
allein im Himmel und auf
Erden.

שְׁנַיִם מִי יוֹדֵעַ? — שְׁנַיִם אֱנִי
יודע: שְׁנַיִם לְחוֹת הַבְּרִית, אֶחָד
אֱלֹהֵינוּ שְׁבַשְׁמַיִם וּבָאָרֶץ.

Wer mag drei wohl kennen?
Drei weiss ich zu nennen.
Drei sind die Väter, zwei
sind die Tafeln des Bundes,
eins ist unser Gott allein im
Himmel und auf Erden.

שְׁלֹשָׁה מִי יוֹדֵעַ? — שְׁלֹשָׁה אֱנִי
יודע: שְׁלֹשָׁה אֲבוֹת, שְׁנַיִם לְחוֹת
הַבְּרִית, אֶחָד אֱלֹהֵינוּ שְׁבַשְׁמַיִם
וּבָאָרֶץ.

Wer mag vier wohl kennen?
Vier weiss ich zu nennen.
Vier sind die Mütter, drei
sind die Väter, zwei sind die
Tafeln des Bundes, eins ist
unser Gott allein im Himmel
und auf Erden,

אַרְבַּע מִי יוֹדֵעַ? — אַרְבַּע אֱנִי
יודע: אַרְבַּע אִמּוֹת, שְׁלֹשָׁה
אֲבוֹת, שְׁנַיִם לְחוֹת הַבְּרִית, אֶחָד
אֱלֹהֵינוּ שְׁבַשְׁמַיִם וּבָאָרֶץ.

Wer mag fünf wohl kennen?

חֲמִשָּׁה מִי יוֹדֵעַ? — חֲמִשָּׁה אֱנִי

Fünf weiss ich zu nennen. Fünf sind die Bücher Moses, vier sind die Mütter, drei sind die Väter, zwei sind die Tafeln des Bundes, eins ist unser Gott allein im Himmel und auf Erden,

Wer mag sechs wohl kennen? Sechs weiss ich zu nennen. Sechs sind die Teile der Mischna, fünf sind die Bücher Moses, vier sind die Mütter, drei sind die Väter, zwei sind die Tafeln des Bundes, eins ist unser Gott allein im Himmel und auf Erden,

Wer mag sieben wohl kennen? Sieben weiss ich zu nennen. Sieben sind die Tage der Woche, sechs sind die Teile der Mischna, fünf sind die Bücher Moses, vier sind die Mütter, drei sind die Väter, zwei sind die Tafeln des Bundes, eins ist unser Gott allein im Himmel und auf Erden.

Wer mag acht wohl kennen? Acht weiss ich zu nennen. Acht sind die Tage des Knäbleins bei der Beschneidung, sieben sind die Tage der Woche, sechs sind die Teile der Mischna, fünf sind die Bücher Moses, vier sind die Mütter, drei sind die Väter, zwei sind die Tafeln des Bundes, eins ist unser Gott allein im Himmel und auf Erden.

יודע : חמשה חמשי תורה ,
ארבע אמהות , שלשה אבות
שני לוחות הברית , אחד אלהינו
שבשמים ובארץ .

ששה מי יודע ? — ששה אני
יודע : ששה סדרי משנה ,
חמשה חמשי תורה , ארבע
אמהות , שלשה אבות , שני
לוחות הברית , אחד אלהינו
שבשמים ובארץ .

שבעה מי יודע ? — שבעה אני
יודע : שבעה ימי שבתא , ששה
סדרי משנה , חמשה חמשי
תורה , ארבע אמהות , שלשה
אבות , שני לוחות הברית ,
אחד אלהינו שבשמים ובארץ .

שמונה מי יודע ? — שמונה
אני יודע : שמונה ימי מילה ,
שבעה ימי שבתא , ששה סדרי
משנה , חמשה חמשי תורה ,
ארבע אמהות , שלשה אבות ,
שני לוחות הברית , אחד
אלהינו שבשמים ובארץ .

Wer mag neun wohl kennen?
Neun weiss ich zu nennen.
neun sind die Monate der Reife, acht sind die Tage des Knäbleins bei der Beschneidung, sieben sind die Tage der Woche, sechs sind die Teile der Mischna, fünf sind die Bücher Moses, vier sind die Väter, drei sind die Mütter, zwei sind die Tafeln des Bundes, eins ist unser Gott allein im Himmel und auf Erden.

Wer mag zehn wohl kennen?
Zehn weiss ich zu nennen.
Zehn sind die Worte Gottes, neun sind die Monate der Reife, acht sind die Tage der Knäbleins bei der Beschneidung, sieben sind die Tage der Woche, sechs die Teile der Mischna, fünf die Bücher Moses, vier sind die Mütter, drei sind die Väter, zwei sind die Tafeln des Bundes, eins ist unser Gott allein im Himmel und auf Erden.

Wer mag elf wohl kennen?
Elf weiss ich zu nennen.
Elf sind die Sterne, zehn sind die Worte Gottes, neun sind die Monate der Reife, acht sind die Tage des Knäbleins bei der Beschneidung, sieben sind die Tage der Woche, sechs die Teile der Mischna, fünf die Bücher

תשעה מי יודע? — תשעה
אני יודע: תשעה ירחי לידה,
שמונה ימי מילה, שבועה ימי
שבתא, ששה סדרי משנה,
חמשה חומשי תורה, ארבע
אמהות, שלשה אבות, שני
לוחות הכהן, אחד אלהינו
שבשמים ובארץ.

עשרה מי יודע? — עשרה
אני יודע: עשרה דברי א
תשעה ירחי לידה, שמונה ימי
מילה, שבועה ימי שבתא,
ששה סדרי משנה, חמשה
חומשי תורה, ארבע אמהות,
שלשה אבות, שני לוחות
הכהן, אחד אלהינו שבשמים
ובארץ.

אחד עשר מי יודע? — אחד
עשר אני יודע: אחד עשר
כוכביא, עשרה דברי א
ירחי לידה, שמונה ימי מילה,
שבועה ימי שבתא, ששה סדרי
משנה, חמשה חומשי תורה,

Moses, vier sind die Mütter, drei sind die Väter, zwei sind die Tafeln des Bundes, eins ist unser Gott allein im Himmel und auf Erden.

Wer mag zwölf wohl kennen? Zwölf weiss ich zu nennen. Zwölf sind die Stämme, elf sind die Sterne, zehn sind die Worte Gottes, neun sind die Monate der Reife, acht sind die Tage des Knäbleins bei der Beschneidung, sieben sind die Tage der Woche, sechs sind die Teile der Mischna, fünf sind die Bücher Moses, vier sind die Mütter, drei sind die Väter, zwei sind die Tafeln des Bundes, eins ist unser Gott allein im Himmel und auf Erden.

Wer mag dreizehn wohl kennen? Dreizehn weiss ich zu nennen. Dreizehn sind die Eigenschaften Gottes, zwölf sind die Stämme, elf sind die Sterne, zehn sind die Worte Gottes, neun sind die Monate der Reife, acht sind die Tage des Knäbleins bei der Beschneidung, sieben sind die Tage der Woche, sechs sind die Teile der Mischna, fünf sind die Bücher Moses, vier sind die Mütter, drei sind die Väter, zwei

ארבע אמהות, שלשה אבות, שני לוחות הברית, אחד אלהינו שבשמים ובארץ.

שנים עשר מי יודע? — שנים עשר אני יודע: שנים עשר שבטות, אחד עשר פוכות, עשרה דברות, תשעה ירחי לילה, שמונה ימי מילה, שבעה ימי שבתות, ששה סדרי משנה, חמשה חומשי תורה, ארבע אמהות, שלשה אבות, שני לוחות הברית, אחד אלהינו שבשמים ובארץ.

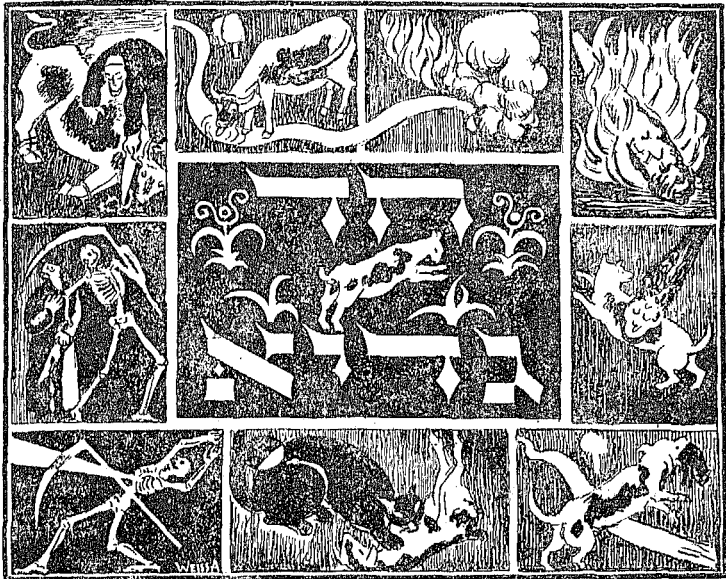
שלשה עשר מי יודע? — ששה עשר אני יודע: שלשה עשר מדות, שנים עשר שבטות, אחד עשר פוכות, עשרה דברות, תשעה ירחי לילה, שמונה ימי מילה, שבעה ימי שבתות, ששה סדרי משנה, חמשה חומשי תורה, ארבע אמהות, שלשה אבות, שני

sind die Tafeln des Bundes,
eins ist unser Gott, allein
im Himmel und auf Erden.

לוחות הברית, אחד אלהינו
שׁבַשְׁמַיִם וּבָאָרֶץ.

Ein Lämmlein, ein Lämmlein,
Es kaufte sich's mein
Väterlein,
Zwei Suße galt der Preis,
Für das Lämmlein, für das
Lämmlein.

חד גְּדִילֵי, חד גְּדִילֵי,
דוּבִין אֶפְסַי פְּתָרֵי זָוִי,
חד גְּדִילֵי, חד גְּדִילֵי.



Der Tod des Lämmleins und die Rächer.

Da eilte voll Tücke eine
Katze herbei,
Listig, wutschnaubend und
riss es entzwei,

וַיֵּתֵא שׁוֹנְרֵא וַאֲבָלָה
לְגַדִּיא דוּבִין אֶפְסַי פְּתָרֵי

Das Lämmlein, das Lämmlein,
 das schrie so sehr
 Das Lämmlein, das Lämmlein,
 das war nicht mehr.
 Im Hunde entflammte die
 Wut,
 Dass hier floss unschuldig
 Blut,
 Er biss die Katze und biss
 sie fort,
 Bis tot war die Katze auf'm
 Ort.
 Den Hund behält schon in
 Auge lang,
 Der Stock, der daneben
 stand.
 Er schlug den Hund und
 schlug ihn wund
 Und zerschmetterte auf
 Trümmer seinen Mund.
 Dies hat das Feuerlein ge-
 sehen
 Und ward entrüstet ob dies
 Geschehen
 Der Stock ward auch bald
 verbrannt
 Es fegte seine Asche der
 Wind auseinand.
 Da rollte ein Wasserlein
 heran
 Dies nahm sich des Stockes
 an
 Seine Wellen das Feuerlein
 breit bedeckten
 Und sich mit seinen Flam-
 men höhnisch neckten.

זוויי חד נדיא חד נדיא
 ואתא כלבא ונשך
 לשונא דאכלה לנדיא
 דזבין אפא בתרי זוויי
 חד נדיא חד נדיא
 ואתא חוטרא והכה
 לכלבא דנשך לשונא
 דאכלה לנדיא דזבין
 אפא בתרי זוויי חד נדיא
 חד נדיא
 ואתא נוויל ושרף
 לחוטרא והכה לכלבא
 דנשך לשונא דאכלה
 לנדיא דזבין אפא בתרי
 זוויי חד נדיא חד נדיא
 ואתא מיל וקבל
 לנוויל ושרף לחוטרא
 והכה לכלבא ונשך
 לשונא דאכלה לנדיא
 דזבין אפא בתרי זוויי

חד גדיא חד גדיא

Den Ochse hat dies verdros-
sen

Und kam schnelle herbei-
geschossen

Er trank und trank aus dem
Wässerlein

Seinen Durst stillte erst
das letzte Tröpflein.

וַיֵּתֵן תּוֹרָא . וְשָׁתָא
לְמִיָּא . דְּכַבְּלָא לְנוּרָא .
דְּשָׂרְפָא לְחוּסְרָא . דְּהַבְּבָא
לְכַלְכְּלָא . דְּנִשְׁךְ לְשׁוּגְרָא .
דְּאַכְלָא לְגַדְיָא . דְּזַבִּין
אַבְּלָא בְּתַרֵּי זַוְיָא .

חד גדיא חד גדיא

Des Schlächters Auge späht
in die Fern:

Trink nur s' Wässerlein,
trink nur gern!

Der Ochse ward bald er-
griffen,
geschlachtet und fortge-
schliffen.

וַיֵּתֵן חֲשׂוּתָא . וְשָׁחַט
לְתוֹרָא . דְּשָׁתָא לְמִיָּא .
דְּכַבְּבָא לְנוּרָא . דְּשָׂרְפָא
לְחוּסְרָא . דְּהַבְּבָא לְכַלְכְּלָא .
דְּנִשְׁךְ לְשׁוּגְרָא . דְּאַכְלָא
לְגַדְיָא . דְּזַבִּין אַבְּלָא בְּתַרֵּי
זַוְיָא .

חד גדיא חד גדיא

Der Todesengel kann dies
Unrecht nicht ertragen

Und hat den Schlächter mit
sich fortgetragen.

Des Schlächters Tod hat
auch bald der Todesengel
müssen

וַיֵּתֵן מַלְאַךְ הַמּוֹת .
וְשָׁחַט לְשׁוּחֵט . דְּשָׁחַט
לְתוֹרָא . דְּשָׁתָא לְמִיָּא .
דְּכַבְּבָא לְנוּרָא . דְּשָׂרְפָא
לְחוּסְרָא . דְּהַבְּבָא לְכַלְכְּלָא .

Mit seinem eigenen Tode
büßen

נָדְיָא :

Denn auf dem Richterstuhl
Den Höhen thront Gott
erhaben
Er richtet alle Vergehen und
die guten wie bösen Taten.
So zahlte Er dem Todesengel
Dafür, daß er des Menschen
Sohn hinweggerafft
In dessen Händen, der Ochs
den Tod fand
Der das Wasser gierig trank,
Das ausgelöscht den Feuer-
brand,
In dem der Stock ward ver-
brannt,
Der Stock, der tot schlug
Den Hund, der die Katze biß
wund,
Die das Lämmlein zerriß
Das mein Väterlein für zwei
Susse kaufte gewiss,
Ein Lämmlein, ein Lämmlein.

דְּנִשְׁדָּ לְשִׁנְרָא . דְּאֵכְלָה
לְנִדְיָא . דְּזִבְיָן אִמָּא בְּתֵרֵי
זִוְיָ . חַד נְדְיָא חַד
וְאֵתְלָה הַקְדוּשׁ בְּרוּךְ
דְּיָא . וְשַׁחַט לְמַלְאֲכָה
הַמַּוֵּת . דְּשַׁחַט לְשׁוֹחַט .
דְּשַׁחַט לְתִירָא . דְּשַׁחַט
לְמִיָּא . דְּבִבְא לְנִדְיָא .
דְּשַׁרְףָה לְחֹטְרָא . דְּהִכָּה
לְכַלְבָּא . דְּנִשְׁדָּ לְשִׁנְרָא
דְּאֵכְלָה לְנִדְיָא . דְּזִבְיָן
אִמָּא בְּתֵרֵי זִוְיָ . חַד נְדְיָא
חַד נְדְיָא .